

Der Havelbote



Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee auf den Seiten 2 – 11

14. Jahrgang
Nr. 7
Mittwoch
2. April 2003

Heimatzeitung für
Caputh, Ferch, Geltow

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 0,61 €

**Frau Marie Fleschner, die älteste Einwohnerin unserer
Gemeinde Schwielowsee, wurde am 28.03.2003**

101 Jahre alt



Es gratulieren nachträglich ganz herzlich

Die Bürgermeisterin
Kerstin Hoppe

Die Redaktion des
des Havelboten

Unter den Gratulanten waren auch unsere Bürgermeisterin Kerstin Hoppe (links vorn), der Caputher Ortsbürgermeister Holger Teichmann und die stellv. Landrätin Ilsemarie Schulz (links hinten)

Foto H. Giard

Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee
Der Bürgermeister
OT Caputh
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee am 09.04.2003 Seite 2
- Information an die Bürger zum Umzug der Gemeindeverwaltung nach Ferch Seite 2
- Niederschrift zur Sitzung Nr. 02/2003 der Gemeindevertretung Schwielowsee Seiten 2-7
- Information aus dem Ordnungsamt, Holzfeuer im Freien Seite 8
- Auf zum Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwielowsee Seite 9
- Öffentliche Bekanntmachung, OT Ferch – frühzeitige Bürgerbeteiligung B-Plan "Wiesenweg A" Nr. II/92 Seite 9
- Tempo-30-Zone im OT Geltow Seite 10

■ GEMEINDE SCHWIELOWSEE ■

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee findet am **Mittwoch, dem 09.04.2003, 19:00 Uhr, Gemeindeamt Ferch, OT Ferch, Beelitzer Str. 2, 14548 Schwielowsee**, statt.

vorläufige Tagesordnung

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
03. Bestätigung der Tagesordnung
04. Bestätigung der Sitzungsniederschrift
05. Festlegung der Mitunterzeichnung der Niederschrift
06. Bericht des Bürgermeisters
07. Einwohneranfragestunde
08. Vorstellung des Projektes "Kurklinik Ferch am Schwielowsee" durch die Firmengruppe Matz & Co.KG
09. Vorstellung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2003
10. Beschlussfassung über die Satzung zur Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse
11. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Am Papeltor", Geltow
12. Berufung der Trägervertreter in die Kitaausschüsse der Kitaeinrichtungen
13. Festlegung der Stellvertretung gemäß Hauptsatzung § 11 Abs. 2
14. Besetzung der Ausschüsse (Stellvertreter und berufene Bürger)
15. Anfragen

gez. R. Büchner, Vorsitzender der Gemeindevertretung Schwielowsee

Information an die Bürger zum Umzug der Gemeindeverwaltung nach Ferch

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee, es ist fast soweit. Der Umzug der gesamten Verwaltung vom OT Caputh in den OT Ferch, Potsdamer Platz steht jetzt vor der Tür. Daher möchten wir die Bürgerschaft vorinformieren, dass der Umzug der Gemeindeverwaltung in der Woche nach Ostern, also vom 22. - 26. 04.2003 stattfinden wird. Detailliertere Festlegungen zur Erreichbarkeit während dieser Zeit werden im nächsten "Havelboten" veröffentlicht.

Hoppe, Bürgermeisterin

Niederschrift zur Sitzung Nr.02/2003 der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: **Mittwoch, 2003-03-05, 19:00 Uhr**
Sitzungsort: **Gaststätte "Börsianer", Caputher Chaussee 4, OT Geltow**

Öffentlicher Teil

TOP 01 Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Heiko Hüller, eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 16 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben. Frau Küpper (SPD) ist als Nachfolgekandidatin in der Gemeindevertretung für Herrn Dr. Koenig nachgerückt. Somit waren 16 Abstimmungsberechtigte anwesend.

Entschuldigt: Herr Büchner, Herr Steinbach

Es waren weiterhin anwesend: Frau Hoppe – Bürgermeisterin, Frau Murin – Bauamtsleiterin, Frau Neumann – Amtsleiterin Kämmeri/Liegenschaften, Herr Zeeb – Leiter Ordnungs- und Sozialamt.

TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt folgende Ergänzung der Tagesordnung vor: Neu: TOP 11 a Beschlussfassung zur Bearbeitung des Haushalts 2003 bis zur Beschlussreife

Weitere Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung waren nicht feststellbar. Abstimmung zur geänderten Tagesordnung unter Beachtung des genannten Vorschlages: 16 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen; Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Nach geänderter Tagesordnung wird weiter verfahren.

TOP 04 Protokollkontrolle

Es wurde folgender Änderungswunsch durch Herrn Lietz eingebracht: Die Anwesenheit der Gemeindevertreter sollte mit der Zugehörigkeit der Fraktionen ergänzt werden.

Abstimmung: 16 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen;

Damit gilt das Protokoll als angenommen und bestätigt.

TOP 05 Festlegung der Mitunterzeichnung des Protokolls

Es wurde festgelegt, in der alphabetischen Reihenfolge der Anwesenheit das Protokoll unterzeichnen zu lassen.

Die zweite Unterschrift leistet Herr Horst Bothe (CDU/FDP).

TOP 06 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht wird durch Frau Hoppe abgegeben:

In den letzten Wochen hat sich zuerst die neue Gemeindevertretung konstituiert, die drei Ortsbeiräte sind nachgefolgt, es sind die drei Ortsbürgermeister gewählt worden und sie hat ihr Amt als Bürgermeisterin angetreten. Es ist der 14. Arbeitstag im neuen Amt. Für eine detaillierte „Regierungserklärung“ ist es noch zu früh – es geht Frau Hoppe nicht um überhasteten Aktionismus, sondern um wohl bedachte Weichenstellungen für die Zukunft, die auf der Basis einer sorgfältigen Bestandsaufnahme erfolgen sollen. Was sie heute jedoch schon klar benennen kann, sind ihre beiden hauptsächlichen allgemeinen Leitlinien. Es sind die selben, die sie schon vor der Wahl hervorgehoben hat: Effiziente Verwaltungsarbeit und konstruktive Zusammenarbeit mit den gewählten Vertretern der Bürger: - Maßnahmen zur Effizienzverbesserung wird Frau Hoppe nach und nach anpacken und, wo es über interne Verwaltungsvorgänge hinausgeht, den Gemeindevertretern zur Entscheidung vorlegen. - Ihren Willen zur breiten Zusammenarbeit hat sie nicht nur in Worten, sondern auch konkret dadurch zum Ausdruck gebracht, dass sie in dieser Gemeindevertretung, der sie seit der heutigen Sitzung mit Sitz und Stimme angehört, sich keiner Fraktion angeschlossen hat. Was die Gemeinde angeht, will sie jedoch den Dialog mit allen politischen und bürgerschaftlichen Kräften führen und wo immer möglich breiten Konsens anstreben. Sie ist

sich im Klaren darüber, dass zwischen gesteigerter Effizienz einerseits und Bemühungen um breiten Konsens andererseits im Einzelfall ein Spannungsverhältnis herrschen kann. Effizienz verlangt manchmal nach Verkürzung der Diskussion und schneller Entscheidung. Intensiver Diskurs muss manchmal Zeitverzug und Effizienzverlust in Kauf nehmen. Anzustreben ist aus ihrer Sicht das optimale Gleichgewicht der beiden Ziele. Wenn dies vielleicht nicht in jedem Fall gelingen wird, so ist es jedoch ihr Wille, gerade darauf besonders zu achten.

Neben der schon genannten Bestandsaufnahme steht der bevorstehende Komplettumzug der Verwaltung nach Ferch im Vordergrund. Es handelt sich um eine logistische Großaufgabe, deren Vorbereitung in den nächsten Wochen einen erheblichen Teil der Arbeitskraft in der Verwaltung in Anspruch nehmen wird. Wenn deswegen die Bearbeitung der einen oder anderen sonstigen Angelegenheit vorübergehend etwas länger dauern wird, bittet Frau Hoppe um Verständnis. Sie hofft, die Verwaltung wird nach dem Umzug in geeigneten Räumen zusammengeführt um so effizienter arbeiten zu können. Die laufenden Aufgaben sind damit nicht ausgesetzt. Sie wendet sich abschließend den aktuellen Themen zu:

Ordnungsamt: In den vergangenen Wochen fand auf Einladung des Verkehrsamtes des Landratsamtes die im 2-Jahres-Turnus vorgeschriebene Verkehrsschau auf kommunalen Straßen statt. Hier gilt es über einige besondere Neuerungen zu berichten: Die Auslichtung des Schilderwaldes wird durch den Landkreis hierbei konsequent weiter betrieben. Das Augenmerk soll auf einer Klärung der Verkehrssituation durch Beachtung und Durchsetzung der allgemeinen Verkehrsregeln gelegt werden. Daher wurden wieder einige Schilder entfernt.

Ortsteil Geltow: Im Ortsbereich Geltow ist es gelungen, im Bereich Obstweg, Wildparkstraße, Meiercistraße eine Tempo-30-Zone durchzusetzen, was zur weiteren Verkehrsberuhigung beitragen wird. Die Anordnung dieser Beschilderung liegt vor und wird in den nächsten Wochen umgesetzt. Ebenfalls bereits angeordnet ist die Ausweisung des Bereiches "Auf dem Berge", der Zufahrt zur Kita, als Tempo-30-Zone. Weiterhin beantragt, jedoch noch nicht endgültig vom Verkehrsamt beschieden, ist die Anordnung einer Tempo-30-Zone mit den Grenzen Schäferestraße, Am Petzinsee, Petzinstraße. Mit der bereits angeordneten Zone Kuckucksweg, Vogelweg wäre dann der gesamte Bereich zwischen Caputher Chaussee und Ortsausgang Richtung Potsdam einheitlich auf Tempo 30 reduziert. Zur Durchsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkungen sind Messungen des Landkreises sowie der Polizei beantragt.

Ortsteil Caputh: Im Ortsteil Caputh ist besonders auf die Neuregelung der Parkordnung vor der Kita hinzuweisen. Hier wurde aufgrund der problematischen Parksituation in der Zeit von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine Parkzeitbeschränkung auf 30 Minuten (mit Parkuhr) angeordnet.

Ortsteil Ferch: Beim Verkehrsamt ist der Antrag, vom Ortseingang aus Caputh kommend, entlang des Strandbades, den vorhandenen Bürgersteig als gemeinsamen Geh- und Radweg auszuweisen und dadurch eine Durchgängigkeit des Radwegs zu gewährleisten, gescheitert. Die Versagung wird mit der nicht genügenden durchschnittlichen Breite des Weges von lediglich 1,5 Metern begründet. Der Versagungsbescheid des Verkehrsamtes liegt vor.

Kämmerei/Liegenschaften: Die Jahresrechnungen 2002 wurden erstellt. Die Rechenschaftsberichte mit ihren Bestandteilen werden den Gemeindevertretern entspr. § 93 GO bis zum 31.03.2003 übergeben. Die Ergebnisse gestalten sich wie folgt:

Amt Schwielowsee: Der Jahresabschluss 2002 schließt mit einem Fehlbetrag von 138.098,49 € ab. Der Fehlbetrag konnte durch Entnahme aus Rücklagen ausgeglichen werden. Die Entnahme aus Rücklagen war mit 231.800 € geplant. Der Planansatz wurde unterschritten, so dass Rücklagen in Höhe von 93.733,61 € verbleiben. Alle notwendigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden durch Einsparungen und zusätzliche Einnahmen abgefangen. Insbesondere im Gebührenbereich konnten zusätzliche Einnahmen erzielt werden. Die notwendigerweise zu bildenden Haushaltsausgabereise konnten im Abschluss gewährleistet werden. Die vorhandenen Rücklagen fließen in den Gesamthaushalt 2003 der Gemeinde Schwielowsee ein.

Gemeinde Caputh: Der Jahresabschluss 2002 schließt mit einem Fehlbetrag von 1.005.809,92 € ab. Der Fehlbetrag konnte durch Entnahmen aus Rücklagen ausgeglichen werden. Die Entnahme aus Rücklagen war mit 785.500 € geplant. Der Planansatz musste um 220.309,92 € überschritten werden. Es verbleiben Rücklagen in Höhe von 82.095,27 €. Die in 2001 gebildeten Haushaltseinnahmereste konnten nicht erbracht werden, so dass ein Defizit im laufenden Haushalt 2003 entstanden ist. Dieses Defizit konnte erst zum Jahresabschluss bereinigt werden. Insbesondere handelt es sich um die Stellplatzablösesumme und die Refinanzierung der Erschließungsmaßnahmen Campingplatz, die durch Beschluss der GV nur zum Teil durch den Erbbauberechtigten zu leisten waren.

Gemeinde Ferch: Der Gesamthaushalt schloss mit einem Fehlbetrag von 158.289,40 € ab. Die geplante Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 261.400,00 € wurde nicht durchgeführt. Es wurde lediglich der Fehlbetrag ausgeglichen, so dass ein Rücklagenbestand von 103.110,61 € verbleibt, der für den Vermögenshaushalt OT Ferch 2003 zur Verfügung steht.

Gemeinde Geltow: Der Jahresabschluss 2002 schließt mit einem Überschuss von 258.660,70 € ab. Die Bildung von Rücklagen war mit 66.300,00 € geplant. Der Planansatz konnte mit 192.360,70 € überschritten werden. Mit den bereits vorhandenen Rücklagen ergibt sich ein Gesamtbestand der allg. Rücklage von 278.128,19 €. Die aus 2002 gebildete Gesamtrücklage beträgt 557.000 €. Die Rechnungsprüfung für die Jahresrechnungen 2001 und 2002 wird voraussichtlich im Sommer durch den Landkreis erfolgen. Danach werden die Prüfberichte der GV vorgelegt und beraten. Die Beschlussfassung gemäß § 92 GO wird von der Verwaltung beantragt.

Der **Haushaltsentwurf 2003** liegt vor. Der Verwaltungshaushalt ist mit einer Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 257.700 € ausgeglichen. Trotz erheblicher Einsparungen konnte ein in sich ausgeglichener Verwaltungshaushalt nicht erreicht werden.

Negativ auf den Haushalt wirken sich

- die Erhöhung der Kreisumlage um 4,62 % = 218.400 €
- die Reduzierung der Schlüsselzuweisungen um 258.700 €
- die Tarifierhöhungen von 2,4 %, Einmalzahlung u. Beitragserhöhungen um 307.490 € aus.

Es mussten erhebliche Anstrengungen unternommen werden, um den nun vorliegenden Haushaltsentwurf zu erarbeiten. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts wurden der Überschuss der Gemeinde Schwielowsee im Vermögenshaushalt 2003 und die Rücklagen des Amtes aus 2002 eingesetzt. Der Vermögenshaushalt ist noch nicht ausgeglichen. Es wurden Übersichtstabellen für jeden Ortsteil zu den geplanten Investitionen 2003 erarbeitet, die auf den Investitionsplänen der Ortsteile aus 2001 beruhen. Die gebildeten Rücklagen 2002 stehen zum Ausgleich mit zur Verfügung. Die weiteren Einnahmen erfolgen aus Grundstücksverkäufen, Fördermitteln und Beiträgen. Bei allen Maßnahmen, die geplant werden, ist deren Nachhaltigkeit zu prüfen. Da der Vermögenshaushalt zum überwiegenden Teil aus Einnahmen aus Grundstücksverkäufen finanziert werden soll, sind die Maßnahmen dann zur Ausgabe freizugeben, wenn entsprechende Einnahmen vorhanden sind. D.h., die Realisierung des Haushalts ist schrittweise anzugehen.

Bauamt:

Gemeinde Schwielowsee: Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat die Gemeinde Schwielowsee vor wenigen Tagen aufgefordert, bis zum 21.03.2003 Anträge für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 (welches bisher nicht beschlossen ist) beim Landkreis zu stellen. Da aufgrund der Kurzfristigkeit die Ausschüsse nicht beteiligt werden können, werden von der Gemeinde Wiederholungsanträge eingereicht sowie Anträge aus dem Investitionsplan gestellt. Die Vorschläge der Gemeinde werden mit den Ortsbürgermeistern kurzfristig abgestimmt, damit die Anträge termingerecht eingereicht werden können. Ob das GFG 2004 überhaupt beschlossen wird, ist derzeit noch unsicher.

OT Ferch: Am 19.02.2003 fand in der Ortslage Ferch eine Baumschau statt. Diese hat 2 mal jährlich, einmal im unbelaubten und einmal im belaubten Zustand, zu erfolgen. Die Begutachtung der Bäume durch den Baumsachverständigen hat zum Ziel, die Verkehrssicher-

heit aller öffentlichen Wege und Plätze zu gewährleisten. Die Abarbeitung erfolgt unter Beachtung der Prioritäten und haushalterischen Möglichkeiten.

Die Bauarbeiten im 2. BA Mühlengrund einschließlich der Restleistungen sind nunmehr bis auf die Pflanzarbeiten in den Grünanlagen abgeschlossen. Für den 3. BA wird das Projekt im Zeitraum vom 13.03.2003 bis 16.04.2003 im Bauamt ausgelegt, damit betroffene Bürger Einsicht nehmen können und ggf. Bedenken oder Anregungen zur Planung anmelden können. Nach der Auslegefrist und nach Prüfung durch das Planungsbüro und dem Landkreis auf Machbarkeit der Anregungen der Bürger wird eine Beschlussvorlage für das Ausbauprogramm den Gemeindevertretern vorgelegt. Die Ausschreibung und die Vergabe erfolgt, wie bei den ersten beiden Bauabschnitten, durch den Landkreis. Die gegenseitigen Interessen sind durch eine Vereinbarung gesichert. Der Baubeginn soll voraussichtlich im Juni 2003 erfolgen.

Durch das Brandenburgische Straßenbauamt (BSBA) erfolgt, wie bei den anderen Bauabschnitten, auf der Grundlage des Antrages durch das Bauamt eine 75%ige Förderung für den gemeindlichen Anteil des Gehwegbereiches und der notwendigen, sehr kostenintensiven Stützmauer. Eine fernmündliche Zusage ist bereits erfolgt und der Zuwendungsbescheid wird zurzeit vorbereitet. Des Weiteren hat das Brandenburgische Straßenbauamt ebenfalls fernmündlich mitgeteilt, dass das Vorhaben „Ausbau Glindower Weg“ entsprechend dem beschlossenen Investitionsplan des OT Ferch in der Liste der beantragten Maßnahme einen förderfähigen Stellenplatz hat. Die Förderung soll dann 2004/2005 erfolgen.

Umbaumaßnahme Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9: Die seit nunmehr 5 Monaten andauernden Umbauarbeiten unter der Leitung des Architekturbüros KRZ aus Potsdam und der Bauüberwachung durch das Bauamt (Herrn Peschel) befinden sich in der Endphase. Die Um- und Ausbaumaßnahmen im neuen Verwaltungsgebäude nehmen jetzt sichtbare Formen an. Zum Erstaunen der Baufachleute traten selbst bei diesem relativ jungen Gebäude (Baujahr 1992) Überraschungen auf, die man eigentlich nur aus der Altbausanierung kennt. So kamen bei den Durchbrucharbeiten für Türöffnungen raumübergreifende Stahlbetonträger zutage, die in keiner Ursprungsplanung des Hauses zu finden waren und unsere Raumplanung mehrfach durcheinander brachte. „Pfusch am Bau“ fand man vorwiegend bei unsachgemäß ausgeführten Trockenbauarbeiten im Dachgeschoss und bei geschossthroughdringenden Lüftungskanälen hinsichtlich des geforderten Brandschutzes. Die vorhandene Dachterrasse neben dem Turmbau war im Fußbodenaufbau völlig fehlkonstruiert, die Folge waren Langzeit-Durchfeuchtungen im darunterliegenden Geschoss. Diese und noch viele kleine weitere Mängel wurden beseitigt, andere müssen noch im Rahmen der üblichen Instandhaltung im Verlauf der kommenden Haushaltsjahre abgearbeitet werden. Die Hauptgewerke Maurer-, Beton-, Trockenbau haben ihre Arbeiten im Inneren des Gebäudes abgeschlossen. Derzeit werden die neu entstandenen Flure, Büro-, Besprechungs- und Funktionsräume tapeziert und gestrichen, der Fußbodenbelag liegt auch bereits in einigen Räumen. Alle sanitären, elektrischen und heiztechnischen Installationen sind soweit vorbereitet, dass nach Abschluss der Malerleistungen die noch fehlenden Objekte montiert werden können. Parallel wurde die Planung der Inneneinrichtung unter Einbeziehung des vorhandenen noch „umzugsfähigen“ Mobiliars erarbeitet. Eine Ausschreibung der notwendigen neuen Möbel ist erfolgt. Der Zuschlag wird bis zum 06.03.2003 erteilt. Das Fassadengerüst steht nun schon drei Wochen, in der Hoffnung, dass der Frost nachlässt und die Überarbeitung der Fassade beginnen kann. Im Fazit kann man bescheinigen, dass die bisherigen Arbeiten nach dem vorgegebenen Bauablaufplan realisiert wurden. Der Umzug der gesamten Verwaltung von Caputh nach Ferch kann demnach, wie geplant, nach Ostern (22.04.03) erfolgen. Der mit dem Haushaltsplan vorgegebene Kostenrahmen konnte bisher und trotz der genannten unvorhergesehenen Leistungen, wenn auch knapp und unter Abminderung von Qualitätsstandards in der Ausstattung, weitestgehend eingehalten werden.

OT Geltow: Im Zuge der Rekonstruktion der Sporthalle zur Mehrzweckhalle in Geltow ist der 3. Maßnahmenabschnitt abgeschlossen. Konkret handelte es sich in diesem Abschnitt um die Sanierung der Sanitärräume Mädchen/Damen. Dies war aus technischer Sicht ein zwingend erforderlicher Sanierungsabschnitt, mit dessen Fertigstellung der Nutzungskomfort erheblich verbessert wurde. Zur Information sei angemerkt, dass in den vorliegenden Maßnahmenabschnitten die Anhebung der Sohleplatte in einem Spezialverfahren erfolgte sowie die Sanierung des Parkettbodens. Neu entstanden sind Prallwand (Holzverkleidung), Geräteraumtore und Türen.

Abwassermaßnahmen, Wildpark West 3. BA: Die Maßnahme konnte leider auf Grund der sehr langen frostigen Witterungsbedingungen zum vereinbarten Termin nicht fertiggestellt werden. Da die Sonden zur notwendigen Grundwasserabsenkung in dem noch zu realisierenden Bereich eingespült werden müssen, ist dies erst wieder möglich, wenn der Boden frostfrei ist. Wenn die Weiterarbeit wieder möglich wird, werden zeitgleich auch die betroffenen unbefestigten Wege mit einer qualitativen Verbesserung wieder hergestellt.

Alt Geltow: Dieses Vorhaben ist ebenfalls durch die Frostperiode in Terminverzögerung geraten. Der Endtermin III. Quartal 2003 wurde aber durch die Firma bestätigt. Ansonsten laufen die Bauarbeiten gemäß Bauablaufplan.

Auf dem Franzensberg: Für diese Maßnahme wurden nochmals Fördermittel beantragt. Eine Entscheidung darüber steht noch aus.

OT Caputh

BV Feuerwehrgerätehaus: Beim Richtfest am 14.02.2003 war der Dachstuhl vollständig fertig gerichtet. Leider hat sich die Bauzeit durch den starken Wintereinbruch um ca. 3 Wochen nach hinten verschoben. Die Dachdeckerarbeiten werden voraussichtlich in dieser Woche begonnen.

BV Ersatzbau Sportgebäude: Die Ausbauarbeiten werden lt. Bauzeitenplan ausgeführt. Der Estrich wurde in der 8. KW eingebracht. Zur Zeit werden Fliesenarbeiten und Trockenbauarbeiten komplettiert. Sanitär-, Heizungs- und Elektroarbeiten werden parallel durchgeführt. Die Putzarbeiten innen sind bereits abgeschlossen.

BV Akustikdecken: Im Hort und in der KITA sowie im Essenraum der Realschule wurden Akustikdecken im Januar und Februar eingebaut.

BV Bahnhofsvorplatz Bahnhof Caputh-Schwielowsee und Geschwister-Scholl-Str., 3. BA: Auf Grund der zur Zeit immer noch andauernden Frostperiode konnten bis dato keine Tiefbau- und Pflasterarbeiten durchgeführt werden. Eine dementsprechende Schlechtwetteranzeige der Baufirma Uniterra liegt dem Bauamt vor. Das gilt analog auch für den Bauabschnitt bis zur Kreuzung Kastanienallee. Hier wurden jedoch die erforderlichen Fäll- und Ausästarbeiten an den Bäumen bereit ausgeführt. Für die Zeitdauer der anhaltenden Dauerfrostperiode verlängern sich auch die Fertigstellungstermine entsprechend.

BV Schmerberger Weg, 3. BA: Ebenfalls durch die seit Dezember andauernde Frostperiode wurde hier der geplante Bauablauf empfindlich gestört. Zwar versuchte die Baufirma Uniterra auch bei extremen Witterungsbedingungen durch erhöhten Einsatz die bereits entstanden Zeitverzögerungen aufzuholen, aber stieß dann auch an die Grenzen des Möglichen. Demzufolge ist aus heutiger Sicht mit der Fertigstellung der Schmutzwassererschließung frühestens zum Mai/Juni 2003 zu rechnen. Das Bauamt bittet in diesem Zusammenhang auch noch einmal die betroffenen Anlieger um Verständnis, da durch die Verlängerung der Bauzeit auch die Geduld der Anlieger auf die Probe gestellt wird. Ziel ist natürlich, die Beeinträchtigungen in vertretbaren Grenzen zu halten.

Gemäß des beschlossenen Investitionsplanes des OT Caputh ist für das Haushaltsjahr 2003 der Ausbau der Straße der Einheit vorgesehen. In Vorbereitung der Maßnahme hat das Bauamt 2002 einen Fördermitelantrag zur finanziellen Entlastung des Haushaltes beim BSBA gestellt, in der Hoffnung auf eine 75%ige Förderung. Eine mündliche Förderzusage wurde bereits zu Beginn 2003 durch das BSBA erteilt. Der Zuwendungsbescheid ist in Arbeit und soll der Gemeinde nach Unterschriftserteilung durch das Ministerium kurzfristig zugehen.

BV Sanierungsmaßnahmen Jugendclub Caputh: Hinsichtlich der Fi-

finanzierung durch Fördermittel stellt sich die Situation wie folgt dar: Am 19.12.2002 wurden für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Inneren des Hauses im Nachgang Fördermittel aus Rücklaufmitteln des GfG-Programms bewilligt in Höhe von: 146.700,- €. Zusammen mit einem Eigenmittelanteil von: 115.600,- € entspricht das zuwendungsfähigen Gesamtkosten von: 262.300,- €. Dieses bedeutet eine Erhöhung der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben im Vergleich zum 1. Bewilligungsbescheid um 101.260,- Euro. Für die denkmalgerechte Sanierung und Instandsetzung der Gebäudeaußenhülle wurde über das LBS-Programm des MSWV ebenfalls im vergangenen Jahr eine Fördermittelerhöhung, auf der Grundlage des bereits bewilligten Betrages von 165.660,- Euro, beantragt. Die beantragte Erhöhung um ca. 380.000,- Euro der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben wurde durch die zuständige Fördermittel-Kontroll-Behörde (B.B.S.M.) auf ihre Plausibilität positiv abgeprüft. Der Fördermittelgeber (MSWV) konnte auf Grund der verhängten Landeshaushaltssperre bisher keinen Bescheid erteilen. Zudem wurde signalisiert, dass der massiven Erhöhung der Fördersumme nicht stattgegeben wird ohne eine weitere Tiefenprüfung in Bezug auf denkmalpflegerische Ansprüche und die Kosten für das Zimmerergewerk für die Instandsetzung der historisch wertvollen Dach- und Deckenkonstruktion. Hierfür wurde bereits im Auftrag des Fördergebers und der Denkmalbehörde eine Gegenprüfung der veranschlagten Kosten durchgeführt. Ein Zuwendungsbescheid kann unter der Voraussetzung der Aufhebung der Landeshaushaltssperre frühestens im April 2003 erfolgen. Bis dato dürfen, um die Förderunschädlichkeit der Maßnahmen zu wahren, keine förderfähigen Leistungen durch das Bauamt beauftragt werden.

TOP 07 Einwohnerfragestunde

Vertreter der Bürgerinitiative Ferch am Schwielowsee (Bifas) nutzten die Einwohnerfragestunde, um ihren Einwohnerantrag mit weiteren Argumenten zu untermauern. Ein Bürger bittet um Prüfung der Regenwasserbeseitigungsmöglichkeiten im Bereich Schmerberger Weg/Spitzbubenweg.

Verantwortlich: Bauamt

TOP 08 Beschlussfassung zur Hauptsatzung

Frau Hoppe informiert mündlich zur Erarbeitung der Hauptsatzung. Herr Scheidereiter stellt den Änderungsantrag der BBS-Fraktion, § 6 (4) a, 1. Anstrich bezüglich der Höhe bei Vergaben nach der VOB zu verändern. An der Aussprache beteiligen sich Herr Lahr-Eigen, Herr Hartmann und Herr Hüller. Die Verwaltung wird aufgefordert, der Gemeindevertretung eine Information zum zukünftigen Verwaltungsablauf in schriftlicher Form zur Verfügung zu stellen. Der Antrag wird zurückgezogen.

Herr Dr. Knoblich stellt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, § 10, die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses von sechs Mitglieder auf sieben Mitglieder und Bürgermeister zu erhöhen. An der Aussprache beteiligen sich Herr Dr. Vad, Herr Teichmann, Herr Scheidereiter und Herr Dr. Ofcsarik. Der Änderungsantrag wurde nach Diskussion zurückgezogen.

Herr Lietz verweist auf Änderungen:

- § 12 (1) b, Vergütungsgruppen, BAT-O

Herr Gertner ab 20:25 Uhr anwesend.

Beschluss Nr. 03-03-05

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die in der Anlage befindliche Hauptsatzung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

13 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 4 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen.

TOP 09 Beschlussfassung zur Geschäftsordnung

Herr Scheidereiter stellt den Änderungsantrag der BBS-Fraktion, zu § 3, zum Ende der Tagesordnung den TOP "Bürgernachfragen" zu setzen. An der Aussprache beteiligen sich Frau Hoppe und Herr Lahr-Eigen. Abstimmung zum Änderungsantrag der BBS-Fraktion:

6 Jastimmen, 11 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

Herr Scheidereiter stellt den Änderungsantrag der BBS-Fraktion, zu § 4 (2) folgenden Satz hinzuzufügen: ... Fragen mit nichtöffentlichem

Charakter sind nicht zugelassen. Der Änderungsantrag ist angenommen. Der vorgenannte Satz ist in die Geschäftsordnung aufzunehmen.

Beschluss Nr. 03-03-06

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die in der Anlage befindliche Geschäftsordnung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen.

TOP 10 Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse

Beschluss Nr. 03-03-07

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Besetzung des Hauptausschusses wie folgt:

Vorsitzende: Kerstin Hoppe (fraktionslos)
stellv. Vorsitzender: Horst Geßwein (BBS)
weitere Mitglieder: Dr. Erich Vad (CDU/FDP)
Holger Teichmann (CDU/FDP)
Roland Büchner (BBS)
Jürgen Scheidereiter (BBS)
Dr. Herbert Knoblich (SPD)

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 03-03-08

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Besetzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften wie folgt:

Vorsitzender: Jörg Steinbach (BBS)
stellv. Vorsitzender: Jürgen Scheidereiter (BBS)
weitere Mitglieder: Christian Lahr-Eigen (CDU/FDP)
Heiko Hüller (CDU/FDP)
Britta Küpper (SPD)

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 03-03-09

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Besetzung des Ausschusses für Gewerbe, Tourismus, Ordnung, Sicherheit und Verkehr wie folgt:

Vorsitzende: Helga Martins (BBS)
stellv. Vorsitzender: Dr. Heinz Ofcsarik (BBS)
(nur Ersatzmitglied, wenn Frau Martins verhindert ist)
weitere Mitglieder: Reinhard Gertner (CDU/FDP)
Horst Bothe (CDU/FDP)
Karsten Grunow (BBS)
Bernd Lietz (SPD)

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 03-03-10

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Besetzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt wie folgt:

Vorsitzender: Holger Teichmann (CDU/FDP)
stellv. Vorsitzender: Horst Bothe (CDU/FDP)
weitere Mitglieder: Horst Geßwein (BBS)
Helga Martins (BBS)
Dr. Herbert Knoblich (SPD)

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 03-03-11

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Besetzung des Ausschusses für Kultur, Schulen, Soziales und Sport wie folgt:

Vorsitzender: Thomas Hartmann (SPD)
stellv. Vorsitzende: Britta Küpper (SPD)
ohne Stimmrecht, mit Stimmrecht bei Abwesenheit des Vorsitzenden
weitere Mitglieder: Dr. Erich Vad (CDU/FDP)
Christian Lahr-Eigen (CDU/FDP)
Dr. Heinz Ofcsarik (BBS)
Lisa Stoof (auf Platz der BBS, somit Stimmrecht)

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, am 09.04.2003, müssen die namentlichen Nennungen der Stellvertreter und der berufenen Bürger für die jeweiligen Ausschüsse vorliegen. Die Verwaltung erhält

die Aufgabe, zur nächsten Gemeindevertreterversammlung die Notwendigkeit der Benennung eines Kita-Ausschuss-Mitgliedes zu prüfen.

TOP 11 Vorlage des Entwurfs des Sitzungsplanes und Beschlussfassung

Frau Hoppe erläutert den Sachverhalt.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, eine zusätzliche Sitzung, zur Verkürzung der Sommerpause, durchzuführen.

Termine: 20.08.2003 Hauptausschuss
27.08.2003 Gemeindevertretung

Der Änderungsantrag ist angenommen. Die vorgenannten Sitzungstermine sind in den Sitzungsplan aufzunehmen.

Beschluss Nr. 03-03-12

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan 2003 in der vorliegenden Form vom 05.03.2003 mit den vorgenannten Ergänzungen. Nach Notwendigkeit sind Änderungen vorbehalten.

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die geänderte Beschlussvorlage ist angenommen.

Herr Hüller verlässt den Sitzungssaal. Somit sind 16 Abstimmungs-berechtigte anwesend.

Herr Dr. Knoblich übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 11 a Beschlussfassung zur Bearbeitung des Haushalts 2003 bis zur Beschlussreife

Beschluss Nr. 03-03-13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt nachfolgende Herangehensweise zur Bearbeitung des Haushaltsplanes 2003 bis zur Beschlussreife:

- Vorstellung des Haushaltsentwurfes, insbesondere Abstimmung des Vermögenshaushaltes in den Ortsbeiräten am 10.03., 11.03. und 12.03.2003,
- Vorstellung, Diskussion und Abstimmung des Haushalts im Finanz- und Liegenschaftsausschuss am 10.03.2003 und ggf. in den anderen Ausschüssen,
- Information zum Stand der Haushaltsplanung und ggf. Abstimmung im Hauptausschuss am 02.04.2003,
- Einbringung des abgestimmten Haushalts, Vorstellung u. ggf. Beschlussfassung in der Gemeindevertretung am 09.04.2003.

16 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen.

Herr Hartmann verlässt den Sitzungssaal aufgrund möglicher Befangenheit. Somit sind 15 Abstimmungs-berechtigte anwesend.

TOP 12 Einwohnerantrag der Bürgerinitiative Ferch vom 06.01.2003

Herr Teichmann empfiehlt, den Einwohnerantrag zur Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs für die Gebiete Seewiese, Wohnanger und Wiesensteg im OT Ferch in den Ortsbeirat zu verweisen und ggf. in den Bauausschuss und danach in der Gemeindevertretung zu behandeln.

Beschluss Nr. 03-03-14

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 19 Abs. 6 GO, den Einwohnerantrag abzulehnen. Sie empfiehlt, dem Ortsbeirat des Orts-teils Ferch, sich mit dem Inhalt des Einwohnerantrages zu befassen und ggf. an die Gemeindevertretung eine Stellungnahme abzugeben.

15 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen.

Herr Hüller ist wieder anwesend. Somit sind 16 Abstimmungs-berechtigte im Raum.

TOP 13 Antrag auf Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 28 GO und § 20 VerwVerfG

Die Verwaltung wird aufgefordert, in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.05.2003 über die verwaltungsinterne Überprüfung zu berichten.

16 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Herr Hartmann ist wieder anwesend. Herr Gertner verlässt den Sitzungssaal. Herr Hüller übernimmt die Sitzungsleitung.

Somit sind 16 Abstimmungs-berechtigte anwesend.

TOP 14 Weitere Nutzung Rathaus, OT Caputh, als öffentliches Gebäude

Frau Neumann erläutert den Sachverhalt zur Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. 03-03-16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, vorläufig Räume des Rathauses im OT Caputh für die Einrichtung eines Bürgerbüros, für den Sitz des Ortsbürgermeisters, für die Einrichtung eines Büros des Fremdenverkehrsvereins und für die Vereine zu nutzen. Die Kosten sind gering zu halten.

16 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen. Herr Lietz verlässt den Sitzungssaal. Somit sind 15 Abstimmungs-berechtigte anwesend.

TOP 15 Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger B-Plan Nr. 01/2001 „Recyclinganlage Ferch“ Entwurf Stand März 2003

Frau Murin erläutert den Sachverhalt zur Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. 03-03-17

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger (§ 3 Abs. 1 BauGB). Die Unterrichtung der Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung findet am 25.03.2003 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in den Räumen des Rathauses, OT Ferch, Beelitzer Straße 2, statt.

15 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen.

Es war 1 Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Herr Lietz ist wieder anwesend. Somit sind 16 Abstimmungs-berechtigte anwesend.

TOP 16 B-Plan Nr. 01/2001 "Recyclinganlage Ferch", Billigung des Entwurfs

Beschluss Nr. 03-03-18

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 01/2001 "Recyclinganlage Ferch" Stand März 2003 mit Begründung wird in der vorliegenden Form gebilligt. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB zu beteiligen.

16 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen.

Es war 1 Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 17 Anfragen

Herr Scheidereiter merkt an, dass die Internetseiten der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee aktualisiert werden müssen. Wird durch die Verwaltung in Auftrag gegeben. Herr Teichmann fragt zur Kitaausschuss-Besetzung an, ob es zulässig ist, dass diesem Ausschuss Mitglieder des Ortsbeirates beitreten können. Durch die Verwaltung erfolgt die Prüfung und Beantwortung zur nächsten Gemeindevertretung.

Herr Gertner ist wieder anwesend. Somit sind 17 Abstimmungs-berechtigte anwesend.

Die Anmerkung von Herrn Lahr-Eigen, die persönlichen Fragebögen für die Gemeindevertreter einheitlich zu gestalten, wird von der Verwaltung aufgegriffen und an die Gemeindevertreter schnellstmöglich verschickt. Die Beantwortung sollte bis zur kommenden Gemeindevertreterversammlung erfolgen. Herr Lietz fragt an, ob die offiziellen Sprechzeiten der Bürgermeisterin, dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr seine Richtigkeit haben. Dies wird bejaht.

Herr Hüller beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:45 Uhr.

gez. i. V. Heiko Hüller gez. Horst Bothe gez. Carola Bauers
stelly. Vorsitzender Gemeindevertreter Protokoll
der Gemeindevertretung

Hinweis: Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtskräftig.

Anmerkung zu den Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin steht ohne Terminvergabe für die Bürger dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Verfügung. An den anderen Tagen wird um Terminvereinbarung gebeten.

K. Hoppe, Bürgermeisterin

Sitzungstermine 2003

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1	Woche	1	Woche	1	Woche	1	Woche	1	Woche	1	Woche
1 MI	Neujahr	1 SA		1 SA		1 DI		1 DO		1 SO	
2 DO		2 SO		2 SO		2 MI	HA	2 FR	Maifeiertag	2 MO	OBG
3 FR		3 MO	6	3 MO	10	3 DO		3 SA		3 DI	OBF
4 SA		4 DI		4 DI		4 FR		4 SO		4 MI	OBC
5 SO		5 MI		5 MI		5 SA		5 MO	GA	5 DO	
6 MO	2	6 DO		6 DO		6 SO		6 DI	SA	6 FR	
7 DI		7 FR		7 FR		7 MO		7 MI	15	7 SA	
8 MI		8 SA		8 SA		8 DI		8 DO		8 SO	Pringstsontag
9 DO		9 SO		9 SO		9 MI		9 FR		9 MO	Pringstmontag
10 FR		10 MO	7	10 MO	OBG	10 DO		10 SA		10 DI	BUA
11 SA		11 DI		11 DI	OBF	11 FR		11 SO		11 MI	FLA
12 SO		12 MI		12 MI	OBC	12 SA		12 MO		12 DO	
13 MO	3	13 DO		13 DO		13 SO		13 DI		13 FR	
14 DI		14 FR		14 FR		14 MO	OBG	14 MI	HA	14 SA	
15 MI		15 SA		15 SA		15 DI	OBF	15 DO		15 SO	
16 DO		16 SO		16 SO		16 MI	OBC	16 FR		16 MO	GA
17 FR		17 MO	8	17 MO		17 DO		17 SA		17 DI	SA
18 SA		18 DI		18 DI	BUA	18 FR		18 SO		18 MI	
19 SO		19 MI		19 MI	FLA	19 SA		19 MO		19 DO	
20 MO	4	20 DO		20 DO		20 SO	Ostersonntag	20 DI		20 FR	
21 DI		21 FR		21 FR		21 MO	Ostermontag	21 MI		21 SA	
22 MI		22 SA		22 SA		22 DI		22 DO		22 SO	
23 DO		23 SO		23 SO		23 MI		23 FR		23 MO	
24 FR		24 MO	9	24 MO	GA	24 DO		24 SA		24 DI	
25 SA		25 DI		25 DI	SA	25 FR		25 SO		25 MI	HA
26 SO		26 MI		26 MI		26 SA		26 MO		26 DO	
27 MO	5	27 DO		27 DO		27 SO		27 DI		27 FR	
28 DI		28 FR		28 FR		28 MO		28 MI	18	28 SA	
29 MI		29 SA		29 SA		29 DI	BUA	29 DO		29 SO	
30 DO		30 SO		30 SO		30 MI	FLA	30 FR		30 MO	
31 FR		31 MO	14	31 MO		31 DI		31 SA			
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1	Woche	1	Woche	1	Woche	1	Woche	1	Woche	1	Woche
1 DI		1 FR		1 MO	OBG	1 MI	GV	1 SA		1 MO	GA
2 MI	GV	2 SA		2 DI	OBF	2 DO		2 SO		2 DI	BUA
3 DO		3 SO		3 MI	OBC	3 FR	n	3 MO	GA	3 MI	FLA
4 FR		4 MO	32	4 DO		4 SA		4 DI	SA	4 DO	SA
5 SA		5 DI		5 FR		5 SO		5 MI		5 FR	
6 SO		6 MI		6 SA		6 MO		6 DO		6 SA	
7 MO	28	7 DO		7 SO		7 DI		7 FR		7 SO	
8 DI		8 FR		8 MO		8 MI		8 SA		8 MO	
9 MI		9 SA		9 DI	BUA	9 DO		9 SO		9 DI	50
10 DO		10 SO		10 MI	FLA	10 FR		10 MO		10 MI	HA
11 FR		11 MO	33	11 DO		11 SA		11 DI		11 DO	
12 SA		12 DI		12 FR		12 SO		12 MI	HA	12 FR	
13 SO		13 MI		13 SA		13 MO		13 DO		13 SA	
14 MO	29	14 DO		14 SO		14 DI		14 FR		14 SO	
15 DI		15 FR		15 MO	GA	15 MI		15 SA		15 MO	
16 MI		16 SA		16 DI	SA	16 DO		16 SO		16 DI	
17 DO		17 SO		17 MI		17 FR		17 MO		17 MI	GV
18 FR		18 MO	34	18 DO		18 SA		18 DI		18 DO	
19 SA		19 DI		19 FR		19 SO		19 MI		19 FR	
20 SO		20 MI	HA	20 SA		20 MO	OBG	20 DO		20 SA	
21 MO	30	21 DO		21 SO		21 DI	OBF	21 FR		21 SO	
22 DI		22 FR		22 MO		22 MI	OBC	22 SA		22 MO	
23 MI		23 SA		23 DI		23 DO		23 SO		23 DI	52
24 DO		24 SO		24 MI	HA	24 FR		24 MO	OBG	24 MI	
25 FR		25 MO	35	25 DO		25 SA		25 DI	OBF	25 DO	Weihnachtsfeiertag
26 SA		26 DI		26 FR		26 SO		26 MI	OBC	26 FR	Weihnachtsfeiertag
27 SO		27 MI		27 SA		27 MO		27 DO		27 SA	
28 MO	31	28 DO		28 SO		28 DI	BUA	28 FR		28 SO	
29 DI		29 FR		29 MO		29 MI	FLA	29 SA		29 MO	
30 MI		30 SA		30 DI		30 DO		30 SO		30 DI	
31 DO		31 SO				31 FR	Reformationstag			31 MI	

Legende.

- BUA Ausschuss für Bauen und Umwelt
- FLA Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften
- GA Ausschuss für Gewerbe, Tourismus, Ordnung, Sicherheit und Verkehr
- SA Ausschuss für Kultur, Schulen, Soziales und Sport
- GV Gemeindevertretung
- HA Hauptausschuss
- OBG Ortsbeirat Gellow
- OBF Ortsbeirat Ferch
- OBC Ortsbeirat Caputh
- Schullerferien Land Brandenburg
- Neujahr arbeitsfrei / Wochenfeiertag

Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Holzfeuer im Freien

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Erinnern Sie sich noch daran, als Gartenabfälle und nicht selten auch Unrat vielfach im Freien abgebrannt wurden? Rauch, Ruß und Geruch wurden oft zur Belästigung. Seitdem ist im Land Brandenburg das Verbrennen von Stoffen im Freien weitgehend verboten. Ausnahmen hiervon sind bei den örtlichen Ordnungsbehörden zu beantragen. Entsprechend dem Wunsch vieler Bürger, diesen kostenpflichtigen

gen Aufwand zu verringern, können Sie gelegentlich ein kleines Holzfeuer im Freien abbrennen, ohne dass eine solche Ausnahme-genehmigung der örtlichen Ordnungsbehörden erforderlich ist. Sie müssen dazu jedoch bestimmte Voraussetzungen einhalten, damit es nicht zu Gefährdungen und Belästigungen kommt.

Brennstoffe

Für ein Feuer im Freien darf nur naturbelassenes, trockenes Holz, z. B. Holz-scheite, kurze Äste, Reisig, Zapfen oder auch Holzbriketts, verwendet werden. Frisch geschlagenes Holz trocknet sehr langsam. Erst wenn die Holz-scheite längere Zeit gut durchlüftet gelagert wurden, sind sie trocken. Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, frischer Baum- und

Strauchschnitt und Laub, dürfen grundsätzlich nicht verbrannt werden. Diese sollten kompostiert werden. Holzabfälle aus gestrichenem, lackiertem oder mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz, mit Teer oder Dachpappe verunreinigtes Abbruchholz, Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten u. ä. dürfen Sie weder verbrennen noch kompostieren.

Sicherheit

Es muss sich um ein kleines Feuer handeln. Daher darf die Größe des Holzhaufens im Durchmesser und in der Höhe einen Meter nicht übersteigen. Das Feuer sollte so unterhalten werden, dass die Flamme möglichst klein bleibt. Entsprechend der Größe des Feuers, der Richtung und der Stärke des Windes und den besonderen örtlichen Gegebenheiten achten Sie bitte auf einen ausreichenden Abstand zu brennbaren Materialien. Bei Vorhandensein von besonders brandgefährdeten Materialien, wie zum Beispiel Reetdächern und Dächern mit Dachpappe, oder von trockenem Ödland, Schilfgürteln, Getreidefeldern usw. ist der Abstand entsprechend groß zu wählen. Holz- und insbesondere Reisighaufen sind eine bevorzugte Lebensstätte vieler Tiere. Sie dürfen deshalb keinesfalls direkt angezündet werden. Der Brennstoffhaufen sollte immer unmittelbar vor dem Anzünden neu aufgeschichtet werden. Dadurch wird ausgeschlossen, dass z. B. Igel, Jungvögel, Lurche und Kriechtiere verletzt oder gar verbrannt werden. Um die Feuerstelle herum sollten sie einen Schutzstreifen aus Sand oder Steinen anlegen, um ein Ausbreiten des Feuers zu verhindern. Es muss sichergestellt sein, dass bei starkem Wind, starkem Funkenflug und bei stärkerer Rauchentwicklung das Feuer sofort gelöscht werden kann. Dazu sind entsprechende Löschmittel bereitzuhalten (z. B. Wasser, Sand, Feuerlöscher, Löschdecke). Achten Sie bitte darauf, dass eine zuverlässige Aufsichtsperson das Feuer bis zum vollständigen Erlöschen der Glut überwacht. Bedenken Sie auch, dass Rauchentwicklungen zur Auslösung von Fehlalarmen im Waldbrandüberwachungssystem der Landesforstverwaltung führen können. Im Wald sind Feuer verboten. In Ausnahmefällen können sie innerhalb einer speziellen Feuerstelle von der unteren Forstbehörde genehmigt werden. Der Abstand eines Feuers zum Wald muss mindestens 100 m, bei selbstgenutzten Grundstücken in Waldnähe mindestens 30 m betragen. Ab Waldbrandstufe 1 ist auch auf diesen Grundstücken das Verbrennen verboten.

Rücksichtnahme

Um Belästigungen der Nachbarschaft auszuschließen, dürfen Holzfeuer im Freien nur gelegentlich abgebrannt werden. Achten Sie bitte auf einen ausreichenden Abstand Ihrer Feuerstelle zu den nächstgelegenen, für den Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden und Bereichen. In Gebieten mit besonders sensibler Nachbarschaft, wie zum Beispiel Krankenhäuser, Kindergärten, Altenheime oder andere soziale Einrichtungen, ist dies besonders wichtig. Rauchbelästigung ist in jedem Falle zu vermeiden. Wenn Sie ein Holzfeuer in Ihrem Garten planen, empfiehlt es sich, vorher mit Ihren Nachbarn zu sprechen. Ihre Vorsorge und Rücksichtnahme sichert Ihnen eine ungestörte Atmosphäre. Wenn Sie ein Holzfeuer auf einem Grundstück abbrennen wollen, dessen Eigentümer Sie nicht sind, müssen Sie zuerst klären, ob der Eigentümer dies duldet. In einer Gartensparte kann dies z. B. durch die Satzung oder bei einem Pachtgrundstück durch den Pachtvertrag geregelt sein.

10 goldene Regeln

- Die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt 1 Meter.
- Nur trockenes und naturbelassenes Holz verwenden.
- Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind kein Holzfeuer entzünden.
- Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer.
- Holzfeuer mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entfachen.
- Löschmittel immer bereithalten (z. B. Wasser, Sand, Feuerlöscher).
- "Brandbeschleuniger" wie Benzin, Verdünnung, Spiritus niemals verwenden, Explosionsgefahr!!!
- Die Feuerstelle stets im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen.
- Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer unverzüglich löschen.
- Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen.

Rechtsgrundlagen

Beim Abbrennen eines Holzfeuers im Freien sind verschiedene Rechtsvorschriften zu beachten. Unter anderem sind dies:

- Das Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) § 7 besagt: "Das Verbrennen sowie das Abbrennen von Stoffen im Freien ist untersagt, soweit die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit hierdurch gefährdet oder belästigt werden können".
- Bei Einhaltung der hier gegebenen Tipps und Ratschläge für kleine Holzfeuer sind in der Regel Gefährdungen und Belästigungen nicht zu erwarten.
- Die Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung (Abf-KompVbrV) § 4 besagt: "Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Haushaltungen und Gärten ist nicht zulässig".
- Das Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) § 26 besagt: "Im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 m vom Waldrand ist außerhalb einer von den Forstbehörden errichteten oder genehmigten Feuerstelle das Anzünden oder Unterhalten eines Feuers verboten".
- Das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) § 20 besagt: "Es ist verboten, wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten".
- Verordnungen zum Pflanzenschutzgesetz.
- Die ordnungsbehördliche Verordnung Ihrer Kommune mit regionalspezifischen Regelungen.

Verstöße gegen die genannten Vorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden. Darüber hinaus sind auch Satzungen der Kleingartenverbände sowie Miet- und Pachtverträge zu beachten.

Zeeb, Amtsleiter Ordnungs- und Sozialamt

Auf zum Frühjahrsputz!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee, die Bürgermeisterin und die Ortsbürgermeister rufen zum gemeinsamen Frühjahrsputz **am Sonnabend, dem 12. April 2003, auf**. Treffpunkt ist um

9:00 Uhr im OT Geltow am Ortszentrum,
in Wildpark-West, Am Markt,
9:00 Uhr im OT Caputh an der Sporthalle
9:00 Uhr im OT Ferch am Gemeindeamt,
Beelitzer Straße 2.

In den vergangenen Monaten sind trotz großer Anstrengungen unserer Gemeindebeschäftigten durch die Sorglosigkeit mancher Einwohner und Durchreisender immer wieder unsaubere Stellen im Ortsgebiet entstanden.

Nun wollen wir sie gemeinsam beseitigen:

- Alle Grundstückseigentümer möchten wir bitten, bis zu diesem Tage ihr Grundstück in Ordnung zu bringen, falls dies noch notwendig ist.
- Alle Vereine und Gewerbetreibende säubern, sofern erforderlich, ihr Gelände einschließlich Zaunflächen.
- Freiwillige, denen ein gepflegtes Ortsbild am Herzen liegt, treffen sich am Tag des Frühjahrsputzes zum oben genannten Zeitpunkt, um öffentliche Wege und Plätze im Ortsgebiet zu säubern (Handschuhe bitte nicht vergessen).

Mit dieser Aktion wollen wir erneut ein Zeichen setzen für mehr Ordnung und Sauberkeit und damit für mehr Lebens- und Wohnqualität, für einen angenehmeren Aufenthalt unserer Gäste und Besucher in der Gemeinde Schwielowsee.

gez. K. Hoppe, Bürgermeisterin

*gez. Dr. H. Ofesarik
Ortsbürgermeister*

*gez. H. Teichmann
Ortsbürgermeister*

*gez. R. Büchner
Ortsbürgermeister*

Nach erfolgreicher Tätigkeit winken anschließend "zur Auswertung" in Geltow am "Börsianer" und in Wildpark-West an der "Anglerklause" Würstchen und Bier.

ORTSTEIL FERCH

Bekanntmachung der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch

Öffentliche Bekanntmachung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan "Wiesenweg A" Nr. II/92

Die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Ferch hat am 11. Dez. 2002 den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. II/92 "Wiesenweg A" vom 18. Nov. 2002 gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB bestätigt.

Ziel der Planung ist es, durch Neuaufstellung den rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. II/92 wesentlich zu ändern und ein Allgemeines Wohngebiet für die Errichtung von Einzelhäusern planungsrechtlich zu sichern.

Der Geltungsbereich liegt in der Gemarkung Ferch, in der Flur 9 und umfasst Teilflächen der Flurstücke 1 (Wiesenweg) und 5 sowie das Flurstück 6.

Er wird begrenzt:

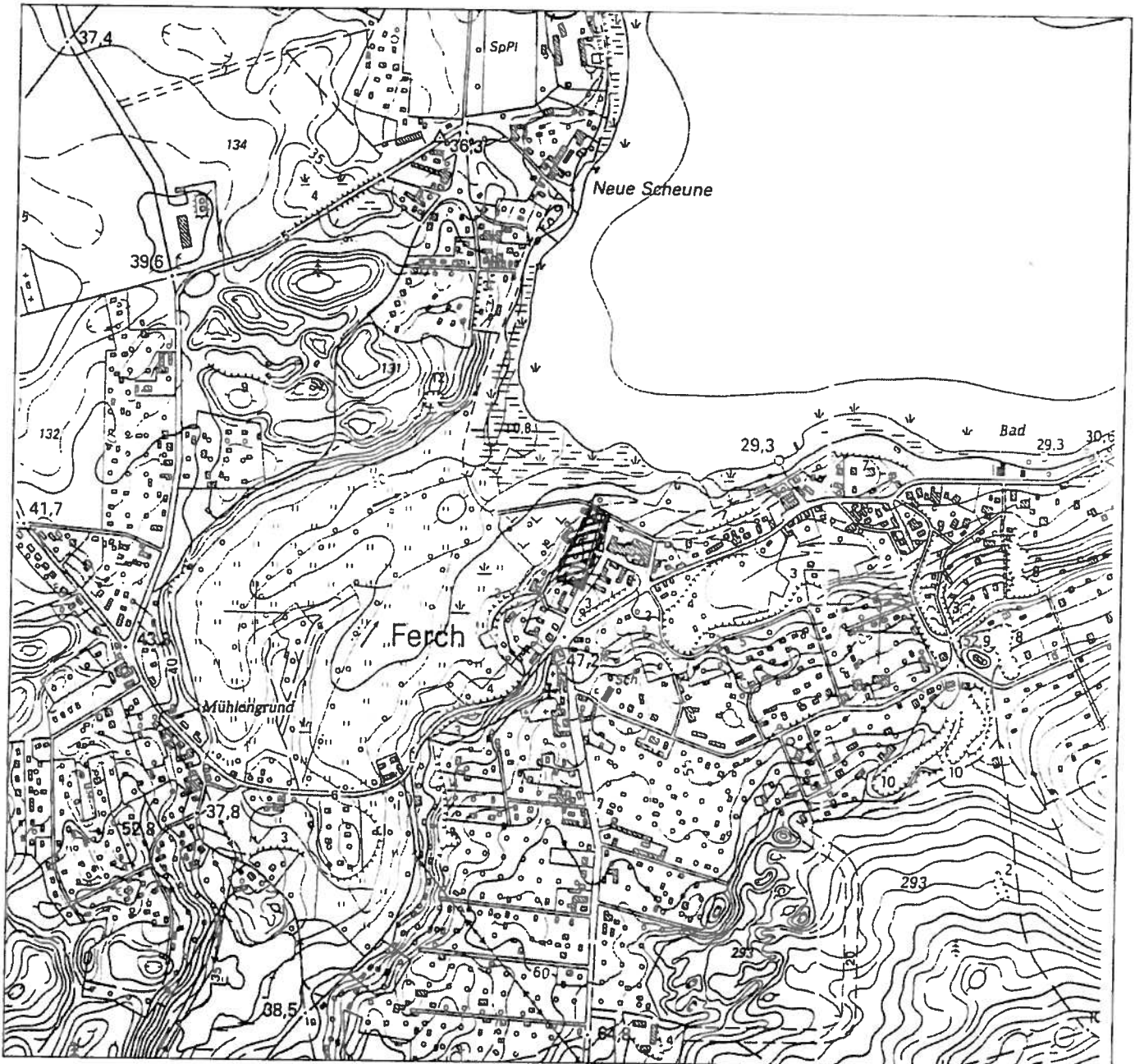
- im Nordosten durch die öffentliche Straßenfläche des Seeweges,
- im Südosten durch die öffentliche Straßenfläche der Beelitzer Straße (Potsdamer Platz),
- im Südwesten durch benachbarte Wohngrundstücke (Flur 9, Flurstück 4 und 3) sowie durch die nicht im Geltungsbereich liegende Teilfläche des Wiesenweges,
- im Nordwesten durch angrenzende Wohngrundstücke der Flur 8.

Um Anregungen und Hinweise von betroffenen bzw. interessierten Bürgern möglichst frühzeitig in das Planverfahren einbeziehen zu können, wird der Bebauungsplan am **15. April 2003 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, in den Räumen des Gemeindeamtes, OT Ferch, Beelitzer Straße 2** vorgestellt und erörtert.

gez. Hoppe
Bürgermeisterin
Gemeinde Schwielowsee

gez. Büchner
Ortsbürgermeister
OT Ferch

Auszug aus der Topographischen Karte (Maßstab 1 : 10.000); Lage des Geltungsbereiches



Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54a GO des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 11. März 2003

1. Sitzungstermine 2003

Der Ortsbeirat Ferch beschließt den Sitzungsplan in der vorliegenden Form vom 05.03.2003. Nach Notwendigkeit sind Änderungen vorbehalten.

4 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Entwurf Haushaltsplan 2003

Hier: Vermögenshaushalt für den OT Ferch

Der Ortsbeirat Ferch empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung zum Vermögenshaushalt OT Ferch.

4 Ja – Stimmen

3. Einwohnerantrag

Der Ortsbeirat des OT Ferch lehnt den Einwohnerantrag ab.

4 Ja – Stimmen

4. Abwägung des Vorhaben- u. Erschließungsplanes 1/97 des OT Ferch, Wohnanger am Schwielowsee (Kirchenland)

Der Ortsbeirat Ferch billigt die Abwägung des Bebauungsplanes "Wohnanger am Schwielowsee" mit Stand vom 24.06.2002 der beteiligten Träger öffentlicher Belange gemäß BauGB § 4 Abs. 1 bis 3 und der Beteiligung der Bürger gemäß BauGB § 3 Abs. 1 + 2 (Anlage). Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses. Die Träger öffentlicher Belange und die beteiligten Bürger sind über das Abwägungsergebnis zu informieren.

4 Ja – Stimmen

5. Durchführungsvertrag für den Erschließungsplan "Wohnanger am Schwielowsee"

Der Ortsbeirat billigt den Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung. Die Gemeinde überträgt nach § 124 (1) BauGB die Erschließung an den Vorhabenträger.

6. Vorhaben- und Erschließungsplan einschließlich 1/97 des OT Ferch "Wohnanger am Schwielowsee" (Kirchenland)

Der Ortsbeirat Ferch billigt den Beschlussvorschlag:
"Die Gemeindevertretung beschließt nach Erfolg der Beschlussfassung der Abwägung der Bedenken und Anregungen der öffentlichen und privaten Belange nach entsprechender Einarbeitung in den VE-Plan 1/97 "Wohnanger am Schwielowsee" (Kirchenland). Planungsstand 29.11.2002 der Gemeinde Schwielowsee OT Ferch gemäß § 10 BauGB als Satzung."

4 Ja – Stimmen

7. Budget des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat Ferch beschließt über das Budget zur Vergabe an Vereine und Verbände wie folgt.

Die Bewirtschaftungskosten des Sportvereines werden von 5.100 €

in der Ausgabe auf 4.000 € reduziert. Damit erhöht sich das zur Verfügung stehende Budget für die Vereine auf 9.800 €

Folgende Angaben:

1. Karnevalsverein	1.500 €
2. Obstkistenbühne	500 €
3. Jagdhornbläser	300 €
4. Kulturarbeit	3.000 €
5. Jugendclub	500 €
6. Jubiläumszuschuss Sportverein	0 €
7. Zuschuss Vereinsarbeit Sportverein	1.000 €
8. Partnerschaftsbeziehung	2.000 €
9. Zuschuss Volkssolidarität	1.000 €

4 Ja – Stimmen

8. Vorschläge für die Beantragung von GFG-Mitteln für das Jahr 2004

Der Ortsbeirat Ferch empfiehlt folgende Maßnahmen für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 zu beantragen.

1. Uferpromenade von Bootsklause bis Wiesensteg 2. BA
Eigenanteilfinanzierung
2. Umzäunung Waldfriedhof in Ferch
4. Museum für Havelländische Malerkolonie
5. 3. BA Sportgebäude
6. Maßnahmen im Sanierungsgebiet Eigenanteilfinanzierung
7. Skateranlage

4 Ja – Stimmen

gez. Roland Büchner
Ortsbürgermeister

ORTSTEIL GELTOW

Verkehrsberuhigung durch die Erweiterung von Tempo-30-Zonen im OT Geltow

Ortsteil Geltow:

Im Ortsbereich Geltow ist es gelungen, im Bereich Obstweg, Wildparkstraße, Meiereistraße eine Tempo-30-Zone durchzusetzen, was zur weiteren Verkehrsberuhigung im Ortsteil beitragen soll. Die Anordnung dieser Beschilderung liegt vor und wird in den nächsten Tagen umgesetzt.

Ebenfalls bereits angeordnet ist die Ausweisung des Bereiches "Auf dem Berge", der Zufahrt zur Kita als Tempo-30-Zone. Weiterhin wird in den nächsten Tagen die Anordnung einer Tempo-30-Zone mit den Grenzen Schäferestraße, Am Petzinsee, Petzinstraße durch Beschilderung umgesetzt. Mit der bereits angeordneten Zone Kuckucksweg, Vogelweg wäre dann der gesamte Bereich zwischen Caputher Chaussee und Ortsausgang Richtung Potsdam einheitlich auf Tempo 30 reduziert.

Zur Durchsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkungen sind Messungen des Landkreises sowie der Polizei beantragt.

Ich möchte alle Verkehrsteilnehmer noch einmal darauf hinweisen, dass in Tempo-30-Zonen alle Straßen, mit Ausnahme von verkehrsberuhigten Bereichen, gleichberechtigt sind und daher die Regelung rechts vor links zu beachten ist.

Zeeb
Amtsleiter Ordnungs- und Sozialamt

**Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes
der Anhörungen, Vorschläge und
Entscheidungen gemäß § 54a GO des
Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung
vom 10. März 2003**

1. Sitzungstermine 2003

Der Ortsbeirat Geltow beschließt den Sitzungsplan in der vorliegenden Form vom 05.03.2003. Nach Notwendigkeit sind Änderungen vorbehalten.

8 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Entwurf Haushaltsplan 2003

Hier: Vermögenshaushalt für den OT Geltow

Der Ortsbeirat Geltow empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung zum Vermögenshaushalt OT Geltow.

7 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen.

3. Budget des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat Geltow beschließt über das Budget zur Vergabe an Vereine und Verbände wie folgt.

1. Frauenchor	800 €
2. Männerchor	800 €
3. Ortsfeste	9.000 €
4. Projektstage Kinderheim	500 €
5. Sportverein	7.400 €
6. Waffengefährtenverein	800 €
7. Bürgerclub Wildpark-West	300 €
8. Volkssolidarität	1.000 €

6 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 1 Enthaltung

4. Vorschläge für Beantragung von GFG-Mitteln für das Jahr 2004

Der Ortsbeirat Geltow empfiehlt folgende Maßnahmen für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 zu beantragen.

1. Radweg Gartencenter bis Baumgartenbrück I. BA zur Beantragung
2. Gewerbegebiet Geltow I. BA äußerer Erschließung zur Beantragung
3. Wiederherstellung Kriegerdenkmal Alt-Geltow zur Beantragung
4. Radweg am Wasser Alt-Geltow 2. BA einschließlich Planung Neubeantragung
5. Spielgeräte für Kita und Hort Wiederbeantragung
6. Wanderweg Wildpark-West bis Eisenbahnbrücke Neubeantragung

7 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

gez.

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsbürgermeister

ORTSTEIL CAPUTH

**Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes
der Anhörungen, Vorschläge und
Entscheidungen gemäß § 54a GO des
Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung
vom 12. März 2003**

1. Sitzungsplan 2003

Der Ortsbeirat Caputh beschließt den Sitzungsplan in der vorliegenden Form vom 05.03.2003. Nach Notwendigkeit sind Änderungen vorbehalten.

9 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Entwurf Haushaltsplan 2003

Hier: Vermögenshaushalt für den OT Caputh

Der Ortsbeirat Caputh empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung zum Vermögenshaushalt OT Caputh.

6 Ja – Stimmen, 1 Nein – Stimme, 2 Enthaltungen

3. Konzeption des Technologie- und Gewerbeparkes Caputh

Der Ortsbeirat Caputh stimmt der Konzeption grundsätzlich zu, bittet aber um Vorlage detaillierter Bauplanungen zur Stellungnahme im Bauausschuss.

9 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

4. Budget des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat Caputh beschließt, die Entscheidung zur Verteilung über das Budgets zur Vergabe an Vereine und Verbände auf die nächste Ortsbeiratssitzung zu vertagen.

8 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 1 Enthaltung

5. Vorschläge zur Beantragung von GFG-Mitteln für das Jahr 2004

Der Ortsbeirat Caputh empfiehlt folgende Maßnahmen für das Jahr Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 zu beantragen:

1. Bau des Spielplatzes im Strandbad Caputh
Diese Maßnahme wird aber von der Liste genommen, wenn sich nach nochmaliger Prüfung herausstellen sollte, dass diese Maßnahme auf privaten Flächen nicht durchgeführt werden kann. Die Gemeinde ist auch nicht bereit einen Eigenanteil zu leisten, der zu erbringen ist.
2. Platzgestaltung Backenberg
3. wird um Aufnahme der Maßnahme Krughof Straßengestaltung/Platzgestaltung gebeten

9 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

gez.

Holger Teichmann
Ortsbürgermeister

Ende des Amtsblattes

Rund um den Schwielowsee

■ **ORTSTEILE FERCH / CAPUTH / GELTOW** ■

Familien töpfern in der Ziegelei

Zur Familienwerkstatt lädt der Keramikverein "Gebrannte Erde e.V." in seine Werkstatt in der Alpenstraße 47 in Glindow recht herzlich ein. Am Sonnabend, dem **5. April**, können in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Gefäße, Tiere und diverse Objekte nach eigener Vorstellung aus Ton gestaltet werden.

Teilnahmegebühr: 3,- Euro pro Person bei Familien und Jugendlichen
5,- Euro für Erwachsene

Materialkosten einschließlich Brennen: 1,50 Euro pro Kilogramm Ton.

"Gebrannte Erde e.V.", René Goercke

Der Heimatverein Caputh lädt alle Wanderfreunde aus der Gemeinde Schwielowsee zum

"Wandern in und um Schwielowsee"
am **Samstag, dem 12. April, um 13:00 Uhr,**
Treffpunkt Bushaltestelle in Ferch-Mittelbusch

ein. Diese Samstagswanderung wird uns durch die Petzower Kulturlandschaft sowie durch die Glindower Alpen führen.

D. Bredemeier

ATELIER



**GALERIE
PROARTE**

CAPUTH

Weinbergstr. 20, OT Caputh, 14548 Schwielowsee
Tel./Fax: 033209.80249 oder 030/8736914
Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag 12 - 17 Uhr

5. April bis 11. Mai 2003

ITALIENBILDER

Christian Heinze, Potsdam
Fernanda Mancini, Rom - Berlin
Siegrid Müller-Holtz, Berlin - Caputh

Ausstellungseröffnung: Samstag, 5. April, 16 - 19 Uhr

Druckvorführung
Sonntag, 11. Mai, 13 - 17 Uhr

Der Maler Christian Heinze druckt vor Ort Radierungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Atelier Galerie Pro Arte.

Siegrid Müller-Holtz

ORTSTEIL FERCH

Der Ortsteil Ferch gratuliert nachträglich ganz herzlich

zum 89. Geburtstag
Herrn Albert Ladeburg

zum 88. Geburtstag
Frau Helene Kobow

zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Thomsen

zum 70. Geburtstag
Frau Rosel Wruck

Roland Büchner
Ortsbürgermeister OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

und die Redaktion des "Havelboten"

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat April herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Herrn Werner	Löffler	am 01.04.03 zum 67. Geburtstag
Frau Ilse	Thomsen	am 01.04.03 zum 85. Geburtstag
Frau Rosemarie	Sass	am 02.04.03 zum 60. Geburtstag
Frau Dr. Annemarie	Rücker	am 02.04.03 zum 64. Geburtstag
Herrn Ulrich	Weiß	am 02.04.03 zum 61. Geburtstag
Herrn Dieter	Dunker	am 02.04.03 zum 62. Geburtstag
Frau Elisabeth	Altendorf	am 03.04.03 zum 81. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter	Weise	am 04.04.03 zum 70. Geburtstag
Frau Erna	Schirach	am 04.04.03 zum 98. Geburtstag
Frau Irmgard	Sommerfeld	am 05.04.03 zum 81. Geburtstag
Frau Alice	Kyburg	am 05.04.03 zum 64. Geburtstag
Herrn Rudolf	Makebrandt	am 07.04.03 zum 87. Geburtstag
Herrn Gerhard	Franzke	am 07.04.03 zum 66. Geburtstag
Herrn Friedrich	Reichard	am 09.04.03 zum 64. Geburtstag
Herrn Horst	Herrmann	am 10.04.03 zum 66. Geburtstag
Frau Marie	Pawlitzki	am 11.04.03 zum 97. Geburtstag
Herrn Konrad	Kyburg	am 13.04.03 zum 62. Geburtstag
Frau Hedwig	Schindler	am 13.04.03 zum 88. Geburtstag
Frau Ella	Bathe	am 14.04.03 zum 91. Geburtstag
Frau Elfriede	Rottstock	am 14.04.03 zum 69. Geburtstag
Frau Jutta	Hirsch	am 14.04.03 zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede	Beuster	am 15.04.03 zum 78. Geburtstag
Frau Maria	Schlechte	am 15.04.03 zum 81. Geburtstag
Frau Ruth	Stoof	am 15.04.03 zum 78. Geburtstag
Herrn Heinz	Stephan	am 18.04.03 zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter	Schulze	am 19.04.03 zum 65. Geburtstag
Frau Martha	Lysczok	am 21.04.03 zum 83. Geburtstag
Herrn Manfred	Nitsche	am 22.04.03 zum 65. Geburtstag
Herrn Günter	Demmin	am 24.04.03 zum 62. Geburtstag
Herrn Werner	Grünberg	am 22.04.03 zum 89. Geburtstag
Frau Mechthild	von Köller	am 23.04.03 zum 86. Geburtstag
Frau Charlotte	Stephan	am 24.04.03 zum 88. Geburtstag
Herrn Manfred	Köppe	am 25.04.03 zum 70. Geburtstag
Frau Georgette	Gaede	am 25.04.03 zum 75. Geburtstag
Frau Christa	Kuhlmann	am 28.04.03 zum 62. Geburtstag
Herrn Max	Sass	am 28.04.03 zum 61. Geburtstag
Herrn Peter	Stephan	am 30.04.03 zum 66. Geburtstag

Christa Herrmann
Vorsitzende



Freiwillige Feuerwehr Ferch



Feier in den 1 Mai

Wann: 30.04.2003 Wo: Fercher Seewiese

Mit großen Lagerfeuer, Kinderfahrten, Kinderfeuer und Musik

Ein Rückblick

Als im Jahr 1928 durch die Eingemeindung der Ortsteile Kammerode, Kemnitzer Heide und Mittelbusch "Groß Ferch" entstanden war, befasste sich die Gemeindevertretung in ihrer ersten Sitzung mit der Neuorganisation der Feuerwehr, als eines der wichtigsten anstehenden Probleme die einer Lösung schnellst möglich zugeführt werden musste. Hier ein Auszug aus dem Bericht über diese Beratung, die unter Leitung des Gemeindevorstehers Wilhelm Hensel stand: "Eine umfassende Neuorganisation der Feuerwehr muss wohl als erster Beratungsgegenstand größerer Art die Gemeindevertretung beschäftigen. Selbstverständlich ist die Beschaffung aller Ausrüstungsgegenstände Sache der Gemeinde. Die Spritzenhausfrage muss eben-

so gelöst werden, wie die Beschaffung einer Motorspritze nicht mehr aufzuschieben ist. Dazu gehört der Bau von Feuerlöschbrunnen in solchen Straßenzügen, in denen Seewasser nicht zur Verfügung steht. Mit Unterstützung der Geldmittel der Feuersozietät wird die Gemeinde diese unbedingt nötigen Ausgaben leicht bestreiten können. Hinzu kommen die Beschaffung nötiger anderer Geräte und die Bekleidungsfrage. Da Ferch auf eine freiwillige Feuerwehr angewiesen bleibt, ist die Anregung beachtenswert, die freiwillige Feuerwehr auf einem Feuerwehverein, dem die Grundbesitzer beitreten, zu basieren. Jedenfalls hat sich das in anderen Orten als zweckmäßig erwiesen. Man wird die Hauptlöschmittel an einem möglichst zentralen gelegenen Ort zusammenhalten müssen. Jedes Versäumnis auf diesem Gebiete müsste die Gemeindevertretung schwer belasten, wenn einmal ein größeres Feuer im Ort ausbrechen sollte."

Wie vorausschauend der Gemeindevorsteher Hensel 1928 war, beweist das Brandgeschehen von 1976, nachzulesen im Bericht "Katastrophenbrand" im nächsten Havelboten.

Mit freundlichen Grüßen
Ortswehrführung Ferch

ORTSTEIL GELTOW

**Der Ortsteil Geltow gratuliert
nachträglich ganz herzlich**

zum 90. Geburtstag
Herrn Willi Juche

zum 86. Geburtstag
Frau Margarete Kolbe

zum 70. Geburtstag
Frau Anneliese Hesselbarth und
Herrn Helmut Dohnke

Heinz Ofcsarik
Ortsbürgermeister OT Geltow
und die Redaktion des "Havelboten"

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat April herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Frau Christa Walther	am 04.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Erika Ihden	am 12.04.	zum	78. Geburtstag
Frau Lieselotte Polz	am 12.04.	zum	75. Geburtstag
Frau Inge Gräbedüinkel	am 12.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Charlotte Böttcher	am 12.04.	zum	67. Geburtstag
Frau Renate Schade	am 13.04.	zum	62. Geburtstag
Herrn Werner Schäfer	am 18.04.	zum	60. Geburtstag
Frau Marie Kerntopf	am 18.04.	zum	91. Geburtstag
Frau Herta Gall	am 24.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Elsa Stumm	am 26.04.	zum	65. Geburtstag

Informationen in eigener Sache:

- Am Mittwoch, dem 09.04.2003, 13:00 Uhr treffen wir uns zum Kegelnachmittag.
- Am Montag, dem 14.04.2003 unser monatliches Treffen im Börsianer.

Wir erinnern daran, dass an diesem Tag die Beitragskassierung erfolgt sowie die Kassierung für die 4-Tagesfahrt nach Ostfriesland; pro Person 240,00 EUR (EZ-Zuschlag 20,00 EUR).

Für das bevorstehende Osterfest wünschen wir allen Mitgliedern unserer Ortsgruppe angenehme Feiertage.

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat April ganz herzlich

Herrn Kurt	Teschner	am 01.04.	zum	81. Geburtstag
Frau Christa	Schmiedel	am 08.04.	zum	70. Geburtstag
Frau Anneliese	Blum	am 11.04.	zum	62. Geburtstag
Herrn Günter	Strübing	am 12.04.	zum	69. Geburtstag
Herrn Horst	Stechbarth	am 13.04.	zum	78. Geburtstag
Herrn Helmut	Heckel	am 13.04.	zum	71. Geburtstag
Herrn Dr. Erhard	Schlinke	am 15.04.	zum	68. Geburtstag
Frau Elfriede	Gerber	am 15.04.	zum	68. Geburtstag
Frau Edith	Reichelt	am 16.04.	zum	87. Geburtstag
Herrn Walter	Augenadel	am 21.04.	zum	69. Geburtstag

Rosenmontag bei den Senioren in Geltow

Trotz der kühlen Witterung folgten viele Senioren der Einladung unserer Ortsgruppe der Volkssolidarität zur Rosenmontags-Feier unter dem Motte "Narrenzeit 2003 – wir sind dabei" in den "Börsianer". Die Senioren waren entsprechend der Tageslosung verkleidet, so dass eine bunte Schar den Saal füllte. Auch das Gaststättenkollektiv empfing uns als Bardame, Teufelchen und Clown.

Unser DJ Achim sorgte mit seiner passenden Musik für gute Stimmung und das Tanzbein wurde kräftig geschwungen. Nach dem schmackhaften Kaffee und Kuchen brachte uns die "Lehrerin Marianne" die Gebote für die Senioren zu Gehör und auch die kleine Gruppe Herren vom Männerchor "Concordia" bot ein unterhaltsames Programm, was natürlich von allen Anwesenden mit viel Applaus honoriert wurde.

Einige Mitglieder der Senioren-Sportgruppe zeigten aus den wöchentlichen Übungsstunden einen kleinen Ausschnitt.

Man kann sagen, dass es ein Nachmittag guter Stimmung war und sicher allen Anwesenden unterhaltsame Stunden brachte. Vielen Dank allen, die zum guten Gelingen beitrugen.



Anlässlich des Internationalen Frauentages unternahm unsere Ortsgruppe eine Fahrt mit dem Busunternehmen Behrendt in die Dübener Heide nach Dommitzsch.

Im Gasthof "Stadt Potsdam" wurden wir mit einem Mittagessen bewirtet. Danach konnte ein kleiner Spaziergang in die nähere Umgebung unternommen werden. Ab 14:00 Uhr wurde ein Unterhaltungsprogramm durch ein Gesangsduo und kleine lustige Einlagen vom Wirt des Hauses geboten. Kaffee und Kuchen ließen wir uns zwischendurch auch gut schmecken. Um 17:00 Uhr traten wir dann wieder die Heimfahrt an. Wir denken, dass auch dieser Tag den Teilnehmern etwas Freude gebracht hat.

A. Schülke

AUCH IN DIESEM JAHR
OSTERFEUER
 IN GELTOW

AM OSTERSONNABEND 19. APRIL, AB 19.00 UHR
 FESTPLATZ AM SPORTPLATZ

SCHWEDISCHE KOCHFEUER

FESTZELT

DISCO

GRILL

AUSSCHANK

BACKOFENBROT

MÄNNERCOHR GONGORDIA GELTOW

ÜBER ALLES WACHT DIE GELTOWER FEUERWEHR

Zum traditionellen Geltower Osterfeuer möchte ich alle Einwohner unseres Ortes recht herzlich einladen.

In den vergangenen Jahren haben viele Bürger die Gelegenheit wahrgenommen, dieses erste Ortsfest des Jahres in froher Gemeinschaft zu begehen.

Für Imbiss und Getränke sowie Tanzmusik im Festzelt ist gesorgt, gute Laune ist mitzubringen.

Ihr Ortsbürgermeister
 Heinz Ofcsarik



DANKESCHÖN

Wir betreiben unseren Volleyballsport seit 3 Jahren und haben es geschafft, uns innerhalb des Vereins zu etablieren. Wir trainieren zweimal wöchentlich, dienstags um 17:30 Uhr und donnerstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Wer Interesse an diesem Sport hat, kann

donnerstags in die Sporthalle Geltow kommen und sich ein Bild von unserem Training machen oder meldet sich unter Tel. (0 33 27) 56 82 36 bei Klaus Löwe.



In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen bedanken, die uns das ermöglicht haben. Ein ganz besonderes DANKESCHÖN geht an den Vorsitzenden der SG Geltow, Herrn Jörg Steinbach und den Sektionsleiter Herrn Andreas Bothe, Herrn Roland Schünemann, unseren Sponsoren der Trikots, Herrn Dieter Ebert und natürlich unseren beiden Trainern Herrn Klaus Löwe und Frau Eveline Kaspar.

Ab September geht die neue Saison los und wir würden uns freuen, wenn wir durch diesen Beitrag zusätzliche Interessenten dieses Sports gewinnen könnten.

Juliane Löwe

Springlehrgang vom 04. bis 06. April 2003 in Geltow

Nach dem Erfolg des Springlehrganges im März findet nun vom 04.04.2003 bis 06.04.2003 auf der Reitanlage Fuchs in Geltow der nächste Springlehrgang statt. Die anerkannte Ausbilderin Marion Jende kommt gerade von einem Seminar im Olympiastützpunkt in Warendorf zurück und gibt das dort angeeignete Wissen sofort an ihre Schüler weiter. Alle Reiter und Pferde sind herzlich eingeladen. Anmelden kann man sich unter (0 33 27) 5 58 83 oder im Stall Fuchs in Geltow; auch im Internet www.pferde-fuchs.de. Also bis bald!

Mit reiterlichem Gruß Reitverein Geltow e. V.

Baumeinschlag und Baumpflanzung in Wildpark-West

Bekanntlich ist der Gemeindeteil Wildpark-West ein Wohngebiet, das sehr stark mit Gehölzen bewachsen ist, so dass man von einer Waldsiedlung sprechen kann. Viele dieser Bäume haben ein beträchtliches Alter erreicht und prägen den Charakter des Ortes. Nicht zuletzt deshalb ist Wildpark-West in den letzten Jahren wieder zu einem begehrten Wohnstandort geworden, davon zeugen die zahlreichen neuen Eigenheimbauten.

Was jedoch diejenigen, die neu hinzugezogen sind, nicht wissen können, und manche Alteingesessenen schon wieder vergessen haben, ist die Tatsache, dass wir in dem Landschaftsschutzgebiet "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet" (letzte Verordnung v. 22.05.1998) leben. Das bedeutet, dass dafür besondere Regelungen gelten, die sowohl im Naturschutzgesetz des Landes Brandenburg als auch in der Baumschutzordnung der Gemeinde Geltow festgelegt sind.

Danach ist es in der Zeit vom 01. März bis 30. September eines jeden Jahres unzulässig "Bäume, Gebüsch, Ufervegetation oder ähnlichen Bewuchs außerhalb des Waldes abzuschneiden, zu fällen, zu roden oder auf andere Weise zu beseitigen" (§34 BbgNatSchG). Dass derartige Aktivitäten außerhalb der genannten Frist bei der Gemeinde zu beantragen sind, ist ebenfalls in den genannten Dokumenten festgelegt. Eine Unsitte, die derzeit immer häufiger auftritt, ist der Baumbeschnitt. Nicht allein, dass jeder Schnitt an einem Baum für ihn eine Wunde darstellt, die er nicht immer verkraften kann, sind darüber hinaus mit diesen Schnitten oft Verstümmelungen verbunden, die dem Charakter eines Baumes völlig widersprechen. So tragen Kiefern beispielsweise jahrelang ihre trockenen Zweige ohne Gefahr für den Menschen, die sich darunter aufhalten, aufgestaute Kiefern wirken dagegen "nackt". Laubbäume, denen Teile der Krone entfernt werden, bleiben meistens Invaliden.

Mit diesem Beitrag soll jedoch nicht nur über Möglichkeiten des Einschlags von Bäumen aufgeklärt werden, sondern es werden auch Hinweise zur Nachpflanzung und Bereicherung unserer Gärten gegeben. Bei der Neupflanzung ist darauf zu achten, daß wir es in Wildpark-West überwiegend mit sandigem, nährstoffarmen Boden zu tun haben. Es empfiehlt sich deshalb, auf standortgerechte einheimische Baumarten zurückzugreifen. Das sind beispielsweise Birke (*Betula pendula*), Haselnuss (*Corylus avellana*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Weißdorn (*Crataegus spec.*), Weiden (in Ufernähe) aber auch die heimische Kiefer (*Pinus silvestris*) und deren Verwandte oder der gemeine Wacholder (*Juniperus communis*) sind zu verwenden. Um aber den in unserem Bereich zahlreich vorkommenden Singvögeln, den Schmetterlingen und Hummeln Nahrung und Unterkunft zu geben, zugleich auch einen Schmuck im Garten zu haben, sollten vermehrt Blüthengehölze angepflanzt werden. Genannt seien Kornelkirsche (*Cornus mas*), Hundsrose (*Rosa canina*), Apfelrose (*Rosa rugosa*), Pfaffenhütchen (*Econymus europaeus*), Berberitzen – Arten, Cotoneaster – Arten und Feuerdorn (*Pyracantha coccinea*). Auch die Wildformen unserer Äpfel und Birnen bieten einen herrlichen Blüten- und Fruchtschmuck.

Wer es mag, kann es auch wieder einmal mit einem richtigen Kirsch- oder Apfelbaum versuchen.

Ich wünsche allen Mitbewohnern in Wildpark-West ein schönes Frühjahr und unseren Gärten viele neue Bäume und Sträucher! Wie sagt doch Eugen Roth so treffend:

Zu fällen einen schönen Baum
braucht's eine halbe Stunde kaum,
zu wachsen, bis man ihn bewundert
braucht er, bedenk es, ein Jahrhundert!

Manfred Uhlemann

*Baumschutzbeauftragter des
Ortsteiles Geltow, Wildpark-West, 14.03.03*

Keramikausstellung in Wildpark-West

Die Keramikausstellung von Frau Carla Schmidt in Wildpark-West auf ihrem Grundstück am 15.03.03 war, so kann man sagen, ein kulturelles Ereignis. Als Empfang reichte sie den Besuchern und Interessierten ein Glas Sekt und selbstangefertigtes Gebäck, was offenbarte, dass Frau Schmidt nicht nur die Kunst des Formens und Herstellens von Figuren aus Ton beherrscht. Viele Exponate waren ausgestellt, zu sehen und zu bewundern. Tiere unserer heimatischen Fauna, Eulen, Hasen, Kröten, Enten, Katzen, Hunde, Vögel, aber auch andere Dinge, die ein hübsches Geschenk darstellen. Jedes Stück ist ein Unikat, nur mit den Händen aus einem Klümpchen Ton Schritt für Schritt aufgebaut. Es gibt keine Form oder technisches Hilfsmittel, es sei denn ein Nudelholz, ein Holzstapel, Messer, Stricknadel etc.. Jedes Stück ist ein kleines Kunstwerk.

Bis zur Fertigstellung wird ein langer Weg durchlaufen. Nach dem Formen wird erst 8 Tage getrocknet. Anschließend wird das Objekt mit den entsprechenden Tonfarben angemalt. Schon dabei muss es mehrere Male in die Hand genommen werden. Die erste Festigung



wird ihm dann im Brennofen bei 900 °C gegeben. Nach dem Erkalten werden die Glasurfarben aufgetragen. So kann es sein, dass z. B. ein Stieglitz, einer unserer buntesten Singvögel, sechs mal in die Hand genommen werden muss. Als Endbehandlung kommen alle Exponate noch einmal in den Ofen bei 1100 °C. Es ist ein langer Weg, aber eine Freude all diese lustigen Figuren anzuschauen.

Bedenken muss man, dass nach oder bei dem Brennvorgang, die Tonarten eine andere Farbe annehmen, die aufgetragenen Farben in anderen Nuancen erscheinen. Das muss man einkalkulieren bei der Formgebung und Gestaltung. Auch genügt im Objekt eine Luftblase, um es bei dem Brennvorgang völlig zerbersten zu lassen.

Frau Schmidt erzählte, dass sie mit 65 Jahren das erste Mal in ihrem Leben Ton in den Händen hatte und seit dem viele Erfahrungen bei dieser Arbeit erworben hat. Sie betrachtet diese Beschäftigung für sich als Medizin, das Auffüllen von leerer Zeit, als Überwinden trauriger Ereignisse, als Geburt von Freude, Spannung und Erwartung sogar von Hoffnung. Sie möchte jedem Menschen raten, sich beizeiten eine Lieblingsbeschäftigung oder Neigung zu suchen. Auch der letzte Lebensabschnitt, vielleicht gerade der, braucht auch Sinn, Aktivität, Freude, um von sich selbst und seinen Zipperlein abzulenken.

Frau Schmidt ist jetzt 74 Jahre alt, ihre Lebensart ist wohl beispielhaft und macht Mut, auch im Alter nicht zu resignieren.

Aus dem Geltower Jugendclub

Aufgrund von Unstimmigkeiten zwischen den Jugendlichen des Ortes und der Jugendeinrichtung auf dem Franzensberg fand am Dienstag, den 11.03.2003 eine Aussprache im Jugendclub Geltow statt. Anwesend waren unser Bürgermeister Herr Dr. Ofcsarik, die Betreuer der Jugendlichen aus der Jugendeinrichtung, der Beauftragte der Gemeinde für den Jugendclub, Herr K. Langhein und die Jugendlichen. Die anwesenden Jugendlichen kamen überein, dass sie sich künftig gegenseitig akzeptieren, um eine gemeinsame Jugendarbeit in kameradschaftlicher Form durchzuführen. Weiterhin werden sie sich Gedanken machen, wie die Freizeitgestaltung weiterhin fortgeführt wird. Noch sehr vielen Dank an Herrn Beyer, der unserem Jugendclub einen Teppich gesponsert hat.

Josephine Behr

Frauentagsfeier in Wildpark-West

Anlässlich des Internationalen Frauentages hatten der Klubrat und die Ortsgruppe der Volkssolidarität alle Frauen des Gemeindeteiles zu einem gemütlichen Beisammensein in den Bürgerklub eingeladen und viele kamen.

Wie in den Jahren zuvor erhielt jede Frau von einem Vertreter der PDS – Basisorganisation eine wunderschöne Rose überreicht. Die von Frau Schmieszek gefertigte Tischdekoration vermittelte sogleich einen festlichen Eindruck.

Nach der Begrüßung durch Herrn Krippstädt würdigte unser Ex-Bürgermeister Herr Gelwein den Internationalen Frauentag und er-

läuterte dann die Arbeit der neuen Gemeinde Schwielowsee und des Ortsbeirates Geltow. Er machte uns Mut, weiterhin die Geschicke des Bürgerklubs ehrenamtlich zu lenken und den Einwohnern die so notwendige Begegnungsstätte zu erhalten. Nach dem Kaffeetrinken wurde mit einem Glas Sekt auf die weitere positive Zusammenarbeit im Ort angestoßen.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war die lustige Vorführung aus "Carmen" unter Federführung von Frau Fannrich durch einige Mitglieder der Sportgruppe der jungen Frauen. Dafür auch auf diesem Wege herzlichen Dank, ebenso für die selbst gebackenen schmackhaften Kuchen.

Während sich die anwesenden Frauen bei vergnügter Unterhaltung wohl fühlten – Frau Schmidt und Frau Witkowski trugen durch humorvolle Beiträge zum Lachen bei – sorgten "unsere" Männer Herr Goetze, Herr Niebuhr, Herr Link und Herr Brauer für das Wohl der weiblichen Gäste und für die Ordnung in der Küche.

Vielen Dank, liebe fleißigen Helfer!

Inge Witkowski

ORTSTEILE FERCH / CAPUTH / GELTOW



**Baumblütenlauf –
ein Lauf für Jung und Alt**
Vorbereitungslauf / Sonntag 27.04.2003
Start 10:00 Uhr



Dieser Lauf ist ein sportlicher Auftakt für das bewährte und schöne Baumblütenfest in der Stadt Werder/Havel. In diesem Jahr hat er seine 10. Auflage. Zu erreichen ist dieser 800 m Rundkurs von der Stadt kommend über die Kemmnitzer Straße/Erdebruchweg zum Stadtpark. Fahrzeugführer haben die Möglichkeit, ihren PKW am Stadtpark, unmittelbar vor dem Rundkurs, abzustellen (Einweisung erfolgt). Um 10:00 Uhr starten die jüngsten Läufer und es folgen dann die nächsten Altersklassen bis zu über 50 Jahre. Der zeitliche Ablauf ist durch einen Zeitplan ausgewiesen. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde und die Plätze 1 – 3 werden mit einer Medaille belohnt.

Vorab Anmeldungen können unter Werder/Havel (03327) 78 33 25 oder (01 72) 3 49 42 17 erfolgen.

Die Veranstalter

Der Stadtsportbund Werder/Havel und die Sportlehrer der Werderaner Schulen würden sich freuen, wenn viele lauffreudige Sportler teilnehmen.

ORTSTEIL CAPUTH

Der Ortsteil Caputh gratuliert nachträglich ganz herzlich

zum 101. Geburtstag
Frau Marie Fleschner

zum 91. Geburtstag
Frau Ursula Lampson

zum 88. Geburtstag
Frau Hedwig Krüger

zum 80. Geburtstag
Frau Elsa Urbanek und

Frau Ursula Grigoleit

zum 65. Geburtstag

Frau Frieda Svab, Frau Evelin Wintz,
Herrn Joachim Voigt, Herrn Joachim Schabik,
Herrn Emil Paneff und Herrn Dr. Horst Gramlich

Holger Teichmann
Ortsbürgermeister OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

und die Redaktion des "Havelboten"

Der Seniorenclub Caputh e. V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag:

Herrn Eduard Kolbe	am 16.04.	zum	78. Geburtstag
Frau Helga Karock	am 12.04.	zum	74. Geburtstag
Herrn Horst Bornemann	am 23.04.	zum	67. Geburtstag
Herrn Günter Hahn	am 05.04.	zum	66. Geburtstag
Frau Inge Schumann	am 06.04.	zum	66. Geburtstag
Frau Eva Bredemeier	am 02.04.	zum	63. Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 04.04.2003, 14:30 Uhr im "Müllerhof".

Der Vorstand

Albert Einstein, der Namensgeber unserer Caputher Grundschule und die Projektstage zu seinem Geburtstag

Ein wichtiger Bestandteil unseres Schulprogramms ist nun die jährliche Ehrung unseres Namensgebers anlässlich seines Geburtstages am 14. März. Alle Schülerinnen und Schüler sollen sich im Laufe ihrer sechsjährigen Grundschulzeit in Caputh Wissen über Leben und Wirken Albert Einsteins aneignen. Die Schwerpunkte der Projektarbeit für die jeweilige Klassenstufe erarbeiteten die Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam. Zahlreiche interessante Angebote wurden beraten, entwickelt, unseren Schülern unterbreitet.

Auch engagierte Eltern und Gäste unterstützten unser Vorhaben. Selbständig leiteten sie Schülergruppen an, ließen Einstein-Häuser, Geigen und Segelboote als nass-in-nass Kunstwerke entstehen, führten Experimente durch, vermittelten die Begeisterung fürs Segeln, halfen beim Porträtieren Einsteins und erklärten Zusammenhänge des Planetensystems. Schließlich wurde auch unser EinStein, der Findling auf dem Schulhof, mit Einsteins berühmter Formel versehen. Dank dem Steinmetz, Herrn Cornely, aber auch Frau Scheffler (Vorsitzende des Schulfördervereins), Frau Glockemann, Frau Grzegorzewski, Frau Heller, Frau Schielicke, Herrn Bothe und Herrn Holtzheimer. Frau Hohlfeld ermöglichte es, dass in unserem Schulhaus ein Modell des Einstein-Hauses aufgestellt wurde. Herr Dettmann ließ es vor vielen Jahren mit Schülern 5./6. Klassen entstehen. Vielleicht erinnern sich ehemalige Schüler daran und möchten das Meisterwerk wiedersehen?

Rudzinski
Schulleiterin

Projektstage "Albert Einstein" an der Grundschule Caputh, Klassen 3 und 4

Am 12.03. und 14.03. fanden unsere Projektstage statt. Wir konnten aus 6 Angeboten wählen. Es gab: Knobelaufgaben von berühmten Mathematikern, Kleine Experimente, Einstein und die Geige, Lied von den Planeten, Das rätselhafte Licht, Mathematisch-physikalische Experimente, Planeten: Ihre Größe und Bewegung, Einsteins Hobby: Das Segeln.

Es gab auch ein kleines Quiz in dem wir unser Wissen zeigen konnten. Alle fanden den Projekttag gut oder sehr gut, nämlich 52 von 63 befragten Schülern.

Frederike Krause, Kl. 3 b



Unsere Projektstage "Albert Einstein"

Ich fand es gut, dass wir so viel Auswahl hatten. In der Segelschule Bothe, Caputh haben wir ein kleines Segelboot gebaut. Bei den Knobelaufgaben konnten wir auch ein Geschicklichkeitsspiel machen. Die Kleinen Experimente handelten von Wasser und Luft. Zum Abschluss führten die 3. und 4. Klassen einen Gedenklauf für Einstein durch. Am 13.03.2003 fand auch unsere Matheolympiade statt. Den meisten Kindern hat es viel Spaß gemacht. Wir haben viel an diesen Tagen gelernt.

Sophia Sorgenfrei, Kl. 3 b

Die Projektstage der 5. und 6. Klasse

Um des Physiker Albert Einstein zu gedenken, der am 14. März diesen Jahres 124 Jahre alt geworden wäre, veranstaltete die "Albert Einstein", Grundschule Caputh, Projektstage, die am zwölften und vierzehnten März 2003 stattfanden. Es wurden viele verschiedene Arbeitsgruppen angeboten, wie z. B. eine Biografie von Albert Einstein in Deutsch oder auch in Englisch zu erarbeiten oder das Porträtieren von Albert Einstein, u. a. auch die Gründung eines Albert-Einstein-Orchesters oder aber die Teilnahme an einer Albert-Einstein-Sportolympiade. Außerdem gab es ein Angebot, das einen Vortrag zum Thema Sterne und einen Ausflug zur Sternwarte in Potsdam enthielt. Und, um die Projektstage für Albert Einstein der ganzen Welt zu zeigen, schrieben die Schüler Texte dazu und hielten alles mit der Kamera fest, um es anschließend ins Internet zu stellen. Doch auch die Einstein-Matheolympiade für die Schüler der 1. bis 6. Klassen hatte in diesem Zeitraum stattgefunden, nämlich am dreizehnten März 2003. Es wurden die vordersten Plätze mit einer Urkunde, einem Buch und einem kleinen Einstein, einem Halbedelstein, prämiert.

Maximilian Quass, Kl. 6 b

Die Einstein-Mathematikolympiade

Am Donnerstag, dem 13.03.2003 nahmen die besten Rechner der Klassenstufen 1 bis 6 unserer Grundschule an der Einstein-Mathematikolympiade teil. Zwei Schulstunden knobelten und grübelten 38 Schüler an den Aufgaben herum, die unser Mathematiklehrer zusammengestellt hatten. Zwischendurch stärkten wir uns mit süßer Nervennahrung. Trotzdem waren alle froh als die Zeit vorbei war.

Am Montag, dem 17.03.2003 wurde die Anstrengung belohnt und den besten drei Mathematikern jeder Klassenstufe von unserer Direktorin Frau Rudzinski eine Urkunde und ein Buch überreicht. Die Erstplatzierten erhielten sogar einen kleinen EinStein. Diesen Halbedelstein spendierte unser Schulförderverein.

	Platz	
Klassenstufe 1	1	Victoria Scheffler
	2	Friedjof Neuber
	3	Elisabeth Wentker
Klassenstufe 2	1	Nele Debertshäuser
	2	Fabian Stolzenburg
	3	Luca Magdalena Bender
Klassenstufe 3	1	Tobias Hückstaedt
	2	Ann Kristin Rausch
	3	Rahel Niedermann
Klassenstufe 4	1	Marcel Mohr
	2	Jakob Höpfner
	3	Wibke Bredemeier
Klassenstufe 5	1	Judith Hartmann
	2	Lisa-Marie Roggatz
	3	Helma von Zadow
Klassenstufe 6	1	Jakob Jesch
	2	Malte Spitz
	3	Timm Bachmann

ADAC-Sicherheitstraining für Caputher Grundschüler

Einen Vormittag lang quietschten am 18.03.2003 in der Schulstraße die Bremsen. Frank, Fahrsicherheitstrainer des ADAC, führte mit den Schülern der 5. und 6. Klassen ein Sicherheitstraining durch. Schwerpunkte waren:

- Einschätzen des Bremsweges eines Autos bei trockener und nasser Fahrbahn
- Bedeutung des Sicherheitsgurtes bzw. des Anschnallens bei Vollbremsungen.

Es war für uns Schüler erstaunlich zu erkennen, wie sich der Bremsweg entsprechend der Geschwindigkeit und der Straßenverhältnisse verändert. Frank erklärte uns auch, dass viele Kinder die Länge des Bremsweges oft unterschätzen und es so immer wieder zu tödlichen Unfällen kommt.

Wir fanden vor allem auch die praktischen Übungen im Auto gut. Natürlich durften wir nicht selbst fahren. Bei den Vollbremsungen haben uns die Sicherheitsgurte gut gehalten und wir haben uns fest vorgenommen, uns in Zukunft weiterhin immer anzuschallen.

Wir sind dankbar, dass es solche Veranstaltungen für uns Kinder gibt. Etwas verwundert waren wir aber über die Reaktion einiger Caputher, die manchmal, wenn gerade ein Bremsversuch lief, einen Moment warten mussten, bis sie die Schulstraße, wie gewohnt, passieren konnten.

Caroline Kunkel, Klasse 5 b

Der Heimatverein e. V. Caputh lädt ein zur Wahlversammlung

Datum: Donnerstag, den 03.04.2003
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Fährhaus Caputh

Wir laden alle Vereinsmitglieder und interessierte Bürger zu dieser Wahlversammlung herzlich ein.

Der Vorstand

Begegnungen im Garten

Gedanken, Erinnerungen und Überzeugungen

Peter Altmann

Herausgegeben von Heinz Schmal, Heimatverein

Erschienen im Schibri-Verlag Milow-Berlin

Das zweite Buch des Obergartenmeisters Peter Altmann ist kürzlich erschienen und wurde an seinem Geburtstag der Öffentlichkeit vorgestellt.

Peter Altmann muss nicht vorgestellt werden. Alle wirklichen Gartenliebhaber in Deutschland kennen ihn, kennen seinen Garten in Caputh und sein Buch "Der Inselgärtner", in dem er in unterhaltsamer Form dem Leser biographische Einblicke in sein bewundernswertes Lebenswerk erlaubt.

Vieles ist jedoch noch nicht dargestellt worden und soll an dieser Stelle nachgeholt werden.

Peter Altmann berichtet über seine Arbeiten, seine Ideen, seine Bekanntschaften, Freunde, Förderer und Vorbilder. Er zeigt dem Leser, dass ein Garten mehr ist als eine geordnete Pflanzensammlung. Vielmehr kann er eine Begegnungsstätte sein für Menschen, denen eins gemein ist: Sie lieben die Natur in ihrer Gesamtheit.

Das Buch ist zum Preis von € 14,90 vorerst (bis zur Rückkehr von Peter Altmann aus dem Krankenhaus) erhältlich beim Heimatverein Caputh, Heinz Schmal Tel. 033209 / 71493 oder Fax 033209 / 70095.

STELLA AD TERRAM

Die Sterne vom Himmel auf die Erde holen

Ein Projekt der Künstlergruppe IWAN

Jeannette Goldmann * Eva Kowalski

Monika Olias * Lore Sadowski

In der Stülerkirche Caputh

Sommer 2003

Nach mehrmonatiger Vorbereitung (Besichtigung der Kirche, Gespräche mit Pfarrer Baaske, Erarbeitung von Ideen und Entwürfen, Gespräch und Abstimmung in einer Zusammenkunft des Gemeindevorstandes und dessen Zustimmung zu unserem Projekt) wollen wir unsere Projektidee nun den Caputhern vorstellen und sie zugleich um Unterstützung bitten.

Ausgehend von dem Blau des Apsisgewölbes, bestückt mit gelben Sternen und den in die Kassettendecke eingelassenen blauen Quadraten mit gelbem Stern, in der ansonsten streng klassizistisch gestalteten Kirche wollen wir dieses Sternenhimmelmotiv in unserer Gestaltung aufnehmen. Es soll als Pendant oder Widerschein unten auf dem Boden des Kirchenraums auftauchen. Wir beabsichtigen eine Gestaltung aus textilem Material, z.B. soll sich ein schmales blaues Band mit Sternen ähnlich einem Läufer (in Patchworktechnik) durch den Mittelgang bis zum Altar ziehen, und auf den Sitzbänken sollen blaue Kissen mit gelben Sternen liegen. Weitere Ideen und Vorstellungen müssen an Ort und Stelle ausprobiert werden.

Für diese textile Gestaltung brauchen wir viele Meter einfarbig blauen Stoff unterschiedlichster Qualität (Seide, Kunstseide, Baumwolle, Kunstfasern, Samt etc.) Da das gesamte Projekt nur so wenig wie möglich kosten darf (wir selbst verzichten auf Honorare), bitten wir Sie um kostenlose Abgabe der Stoffe. Sie werden Ihre Gabe dann sicher im Läufer oder in einem der Kissen in der Kirche wiederfinden und sind somit beteiligt an diesem Projekt in Ihrer Kirche.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf das Wachsen und Werden des Projekts in der Caputher Stülerkirche.

Der genaue Termin der Eröffnung des Projekts wird später bekanntgegeben. Ihre Spenden benötigen wir aber: **ab jetzt!** Sie können diese im Gemeindehaus (Lindenstraße 39) oder bei Fam. Aaske (Straße der Jugend 1) abgeben.

Künstlergruppe IWAN

IMPRESSUM

„Der Havelbote“

Herausgeber: Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin Gemeinde Schwielowsee

Redaktion: H. Giard

Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Druck: Brandenburgische Universitätsdruckerei und
Verlags-gesellschaft Potsdam mbH

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an
Redaktion, Rathaus, 14548 Caputh, Straße der Einheit 3,
Tel.: 033209 / 7690 u. 76934, Fax 76940

eMail: B.Homey@Schwielowsee.de

Erscheint alle 14 Tage


Anzeigenpreis je mm Höhe in Spaltenbreite 0,56 €, in Seitenbreite 1,23 €
Familienanzeigen und private Kleinanzeigen 50% Rabatt.

Für Daueranzeigen Sonderrabatt.

Kirchennachrichten

Caputh

Wöchentliche Termine im Gemeindehaus
Lindenstr. 39:

Montag	15.00 Uhr	Christenlehre Klassen 1 u. 2 (Niedermann)	
	16.15 Uhr	Christenlehre Klassen 4, 5 u. 6 (Niedermann)	
Dienstag	16.00 Uhr	Christenlehre Klasse 3 (Niedermann)	
	19.30 Uhr	Kirchenchor (A. Iwer)	
Mittwoch	14.30 Uhr	Frauenkreis (3. Mi im Monat) (Baaske/Lappan)	
	18.30 Uhr	Junge Gemeinde (1. u. 3. Mittwoch i.M.) (Baaske)	
Donnerstag	16.30 Uhr	Konfirmanden Klasse 8 (Baaske)	
	17.45 Uhr	Konfirmanden Klasse 7 (Baaske)	
	19.30 Uhr	Bibelstunde (Heilmann)	
Freitag	18.15 Uhr	Chimes-Chor (K. Fuchs)	
	19.30 Uhr	Handglockenchor (G. und H. Müller)	

Anschrift des Pfarrers:

Hans-Georg Baaske, Gem.Päd., Straße der Jugend 1
14548 Caputh, Tel.: 033209 - 20250, Fax: - 20251
E-mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Fortlaufende Termine im April

(Die Gottesdienste finden bis Karfreitag im Gemeindehaus, ab Ostersonntag in der Kirche statt.)

So	06.04.03	10.00 Uhr	Gottesdienst (Heilmann)
So	13.04.03	10.00 Uhr	Gottesdienst (Baaske)
Do	17.04.03	19.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl (Baaske)
Fr	18.04.03	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl (Heilmann)
So	20.04.03	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Oster- sonntag in der Kirche (Baaske/Niedermann)
Mo	21.04.03	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ostermontag (Heilmann)
So	27.04.03	10.00 Uhr	Gottesdienst (Sablong)
Di	29.04.03	19.30 Uhr	2. Caputher Gemeindegespräch "Wie gedenken wir unserer Kriegstoten?" im Gemeindehaus

Geltow

So	06.04.03	11:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Dr. Elmer-Herzig
So	13.04.03	11:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Kwaschik
Karfreitag	17.04.03	11.00 Uhr	Abm.-Gottesdienst Pfr. Dr. Elmer-Herzig
Ostersonntag	20.04.03	11.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Kwaschik

Wir laden herzlich zum Seniorennachmittag im Cafe Liane, am Frei-
tag, dem 4. April 2003, um 14.30 Uhr ein.

Kath. Kirchengemeinde Wilhelmshorst

(umfaßt Bergholz-Rehbrücke, Caputh, Saarmund, Wilhelmshorst
und den Norden von Neu-Langerwisch)

im April 2003:

Pfarrer: Werner Dimke, **Pfarrhaus:** Heideweg 5, **Tel.:** 033205-
62114; Gruppen, Kreise und Sitzungen finden in diesem Pfarrhaus
statt. **Schwesternhaus** der "Mägde Mariens": Ravensbergweg 6, **Tel.:**

033205-62938; Werktagsgottesdienste finden in diesem "Haus Imma-
culata" statt.

Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr in unserer **Kathol. Kirche Wil-
helmshorst**, Föhrenhang 1.

Seniorenkreis: Monatstreff am **4. April** und **9. Mai** um 14:30 Uhr im
Pfarrhaus, anschließend Abendmesse um 17 Uhr im Schwesternhaus.

Religionsunterricht findet nachmittags in kirchlichen Räumen statt,
auch die **Jugendrunde** im Pfarrzentrum St. Georg, Michendorf, Lan-
gerwischer Str. 27a.

Die **Heilige Woche des Jahres, die Karwoche**, beginnen wir am
Sonntag, **13. April um 9:30 Uhr**, mit dem feierl. Einzug in unsere
Kirche (**Palmprozession**).

Die Feier vom **Abendmahl** unsres Herrn Jesus Christus ist am **Grün-
donnerstag, 17. April um 18.00 Uhr** in unserer Kirche, anschließend
stilles Gebet (**Ölbergstunde**).

Die Feier vom **Leiden und Sterben Jesu Christi** wird begangen am
Karfreitag, 18. April um 15.00 Uhr (Todesstunde) in unserer Kir-
che mit der Leidensgeschichte und den Großen Fürbitten, mit der
Kreuzverehrung und der Heiligen Kommunion.

Die **Auferstehung unsres Herrn Jesus Christus** feiern wir in der
Osternacht, 19. April um 21.00 Uhr am Osterfeuer vor unserer Kir-
che, anschließend folgen der Wortgottesdienst, die Taufenerneuerung
und das Auferstehungs-Hochamt.

Am **20. April um 10.00 Uhr** ist Fest-Hochamt des **1. Osterfeiertags**
im Schwesternhaus und um 17.00 Uhr die Ostervesper ebenfalls im
Schwesternhaus.

Am **2. Festtag, 21. April um 9:30 Uhr**, halten wir das Ostermontags-
Hochamt in unserer Kirche.

Weitere Informationen aus dem Gemeindeleben entnehmen Sie bit-
te den wöchentlichen Vermeldungen und Aushängen.

**Eine gute Vorbereitung auf Karwoche und Ostern wünscht allen
Lesern:**

Pfarrer Werner Dimke

Herr, Dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben, für-
sorglichen Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Großva-
ter. Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke in unserer Familie

Erich Jänicke

24.12.1919 23.03.2003

Irma Jänicke, geb. Reichert
Hannelore und Bernd Grandke
Helga und Herbert Schulz
Sven Grandke
Sandra Schulz

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem
5. April 2003, um 14:Uhr, von der Kirche in Geltow aus, statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort,
Schrift und Blumen zur letzten Ruhestätte meines lieben Vaters

Wilhelm Neumann

sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten,
dem Bestattungsinstitut Schellhase, Herrn Dr. Hans Teichmann,
Herrn Pfarrer Danner aus Plötzin für seine tröstenden Worte, dem
Anglerverband Ferch, der Volkssolidarität Ferch, dem Blumen-
haus Büttner und der Bootsklause Ferch herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Inge und Heinz Polz

Ferch, im März 2003

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh/Ferch, Michendorf und Beelitz**Rufnummer: 03 32 04 / 63 633**

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst kann zu folgenden Zeiten beansprucht werden: (bis jeweils zum Folgetag 07.00 Uhr)

Mo ab 19.00 Uhr
 Di ab 19.00 Uhr
 Mi ab 13.00 Uhr
 Do: ab 19.00 Uhr
 Fr ab 13.00 Uhr
 Sa und So: ab 07.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage, 24.12. und 31.12.: ab 07.00 Uhr.

An den Werktagen ist ab 07.00 Uhr bis zum jeweiligen Beginn des Bereitschaftsdienstes der Hausarzt bzw. seine Vertretung auch außerhalb seiner Sprechzeiten zuständig.

Für akute Notfälle ist selbstverständlich weiterhin die Notrufnummer 112 verfügbar.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh und Beelitz

Sa 05.04.03 Frau Dr. Mosig, Caputh
 So 06.04.03 Tel.: (03 32 09) 7 03 60
 Sa 12.04.03 ZA Herrn Dr. med. dent. Peter Kanitz, Caputh
 So 13.04.03 Tel.: (03 32 09) 7 06 89

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**Bereich Werder mit Bliesendorf, Elisabethhöhe, Geltow, Glin-dow, Kemnitz, Petzow, Phöben und Wildpark-West**

Fr 04.04.03 Frau Dr. van de Kamp 4 04 00 4 32 15
 Sa 05.04.03 Frau Dr. Müller-Hausschild Praxis
 0 33 27 / 40 369,
 Handy:
 01 79 / 7 48 43 32
 So 06.04.03 Frau Dr. Ahrenholz 4 55 50
 (01 72) 8 99 45 90
 Mo 07.04.03 Herr Dr. Heidinger 4 34 64 4 34 58
 Die 08.04.03 Frau Dr. Wendel 4 55 60 4 55 60
 Mi 09.04.03 Frau Dr. Steinbach 4 03 40
 (01 71) 6 77 49 79
 Do 10.04.03 Frau Dipl.-Med. Weisbach 7 29 97
 Fr 11.04.03 Frau Dipl.-Med. Mühr 4 30 65 4 04 35
 Sa 12.04.03 Frau Dr. Hauptvogel 4 55 20
 (03 31) 97 36 10
 So 13.04.03 Herr Frohmann 4 34 70
 Mo 14.04.03 Frau Dipl.-Med. Langer 4 03 40 4 21 80
 Die 15.04.03 Frau Dr. Lück 4 43 28 4 05 85
 Mi 16.04.03 Frau Dr. Müller-Hausschild Praxis
 0 33 27 / 40 369,
 Handy:
 01 79 / 7 48 43 32
 4 25 48 4 21 04
 Do 17.04.03 Herr Dr. Thiel

Dienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr–07.00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13.00 Uhr–07.00 Uhr
 Samstag, Sonntag 07.00 Uhr–07.00 Uhr
 Malteserhilfsdienst Werder (0 33 27) 4 57 01
 Rettungsdienst Notruf 1 12
 Krankentransport (0 33 81) 19 22

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder

Fr 04.04.03 Dr. Reckewerth, Werder, Am Gutshof 6
 Sa 05.04.03 Tel.: (0 33 27) 4 15 26 oder
 So 06.04.03 Tel.: (0 33 27) 7 12 67 (privat)
 Fr 11.04.03 Frau Dr. Heinrich, Werder, Potsdamer Str. 149
 Sa 12.04.03 Tel.: (0 33 27) 4 31 30 oder
 So 13.04.03 Tel.: (0 33 27) 4 31 24 (privat)
 Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils Freitag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag und Sonntag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Ergebnis vom Preisskat am 15.03.2003

1. Platz Holeschovsky, Olaf OT Caputh 2.277 Punkte
 2. Platz Hartmann, Horst Potsdam 2.152 Punkte
 3. Platz Falkenberg, Oliver OT Caputh 2.087 Punkte

Der Ortsmeister der Skatsaison 2002/2003 wurde ermittelt:

1. Platz Falkenberg, Oliver OT Caputh 10.788 Punkte
 2. Platz Rennert, Torsten Potsdam 8.832 Punkte
 3. Platz Eckert, Werner Potsdam 8.505 Punkte

Für die rege Beteiligung in der Saison bedanken wir uns bei allen Skatfreunden und freuen uns auf die nächste Skatsaison.

Für die sehr gute Zusammenarbeit herzlichen Dank der "Fleischerei Bornemann" und dem Restaurant "Wolff".

In der Saison 2003/2004 spielen wir im Restaurant und Cafe "Wolff". Die Termine sind wie folgt: 18.10.2003, 22.11.2003, 20.12.2003, 17.01.2004, 14.02.2004, 20.03.2004.

Skatclub Caputh, Heiko Rochlitz, Lindenstraße 13,
OT Caputh, 14548 Schwielowsee, Tel. (01 62) 9 01 76 76**Kleinanzeigen**

Caputh, Straße der Einheit 21 – Laden mit Nebenräumen ab sofort zu vermieten. Tel. + Fax (0 52 01) 7 05 80 abends
 E. Welsch, Hochstraße 19, 33790 Halle/W.

Trinken Sie schon **ALOE VERA**? Beratung und Verkauf von Aloe Vera Produkten. Bei Interesse bitte melden unter Göpfert – Lindendrogerie, Tel.: 033209/72412

Caputh, Schmerberger Weg, **Baugrundstück**, 636 qm, Kaufpreis € 90.000,-, provisionsfrei, Tel. 030/815 53 92

Klavierunterricht in Ferch und Werder

Auch andere Tasteninstrumente, Musiktheorie, Gehörbildung, Dirigieren. 033209 – 80538 oder 0177-5684987

Suche tageweise Betreuung unseres kleinen Hundes (Westi) Tel. (03 32 09) 7 21 17 nach 19:00 Uhr

Welche Firma sucht noch eine versierte zuverlässige Büromitarbeiterin, u. a. vorher. Buchhaltung, Rechnungsw., langj. Erfahr. in Baubetr., vom Arbeitsamt als ältere Arbeitnehmerin geförd., nur Festanstellung, keine Vers., kein Verkauf; Angebote bitte unter (01 73) 6 02 39 20

Weibl., 39 Jahre, **sucht** aus beruflichen Gründen preisgünstig, möbliert wäre super, Zimmer von Sonntag Abend bis Freitag Früh in **Ferch, bis ca. Dezember 2003**. Tel. (01 73) 9 56 08 18

Wochenendgrundstück am Schwielowsee gesucht! Tel. (01 74) 3 23 14 23 oder (0 30) 85 73 04 18

2 Schülerinnen suchen eine bezahlte Freizeitbeschäftigung jeder Art. Alles anbieten! Wir sind täglich ab 14:00 Uhr und dienstags ab 15:00 Uhr unter (01 60) 6 93 42 78 oder (01 73) 1 40 15 43 erreichbar.

Anzeigen**TISCHLEREI
ENGEL****fast alles aus Holz und Kunststoff****„Sonderaktion“
Jetzt 5% Winterrabatt sichern****Wir sind für Sie da:**Tel.: 03 32 05 / 4 56 45
Fax: 03 32 05 / 2 08 18Mo.–Fr. 14–18 Uhr
14552 Michendorf
Potsdamer Str. 76

COS Container Service

klein - schnell - preiswert • Kleincontainer von 1-5 m³

- Sperrmüll - Bauschutt - Baustellenabfall - Garten- u. Parkabfälle
- Schrott - Asbestentsorgung - Dachpappe - Haushaltsauflösung
- Entrümpelung - kleine Abrißarbeiten - Ofenabriß
- Schnelldienst: Abholung von Einzelstücken - Couch, Sessel u.v.a.
- Dauermietstellung von Container
- Anlieferung v. Kies, Sand, Füllboden, Mutterboden

☎ **03 32 05/ 4 68 93**

Potsdamer Straße 7 - 14552 Michendorf

Fahrschule und Sicherheitstraining

OT Caputh, Straße d. Einheit 53,

14548 Schwielowsee

Potsdamer Str. 58, 14552 Michendorf

Tel.: (03 32 09) 7 10 19; (01 77) 2 60 30 04



**FAHRSCHULE
A. Büchler**

LUST auf FIGUR?

Gesund abnehmen leicht gemacht!

Ernährungsberatung Bredemeier,

OT Geltow • Vogelweg 21 A • 14542 Schwielowsee

Tel.: 0 33 27 / 57 18 22

www.ihre-fitness.org

Atelier Bertram

**wohn
art**

möbel . leuchten . gardinen . sonnenschutz
teppiche . tapeten . erlesene accessoires
wohnraum + objekteinrichtungen

Wir lassen Wohnträume wahr werden.
Kostenlose Beratung in Ihren Räumen.

karl-liebnecht-str. 14, 14482 potsdam-babelsberg
fon 03 31 / 7 48 22 58, fax 03 31 / 7 48 19 23

Mini-Baumarkt - Komplettpaket Material & Putzmaschine Fliesestrichpumpe - Fräsen

**BAU
DIENST**

Manfred
Braunschweig
GmbH

verputz-,

Estrich-,
Betontechnik

Verkauf - Vermietung - Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
OT Caputh, Im Gewerbepark 20
in 14548 Schwielowsee

☎ 033209/70723

oder auf unserer Homepage

www.baudienst-caputh.de

Hochdruckreiniger - Schleifmaschinen - Rüttelplatten - Luftentfeuchter - Heizgeräte

Putzmaschinen - Estrichpumpen - Mischer

Industriesauger - Steinemaschinen



METALLBAU BOESE GmbH

Inh. G. und M. Boese



Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten

Schaufensteranlagen • Fenster und Türen

Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
Lindenstraße 17
14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48
Fax 03 32 09 / 7 08 60



**ELEKTROMEISTER
Werner Salomon**

OT Caputh, Schmerberger Weg 55
14548 Schwielowsee

☎ und Fax 7 06 33

eingetragen
BEWAG
+
MEVAG

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte
- Kabelhausanschlüsse

MORITZ-FLIESEN
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09



Gegründet 1926

Schellhase
Bestattungen GmbH



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Anonymbestattungen
Trauerfloristik, Grabmale
Übernahme der Formalitäten
Vorsorgeregulungen
Auf Wunsch auch Hausbesuche
Gerade für Menschen, die mitten im
Leben stehen, wird es immer selbst-
verständlicher, die persönlichsten
Dinge selbst zu regeln.

**Zu einem Gespräch über eine
Bestattungsvorsorge stehen
wir Ihnen zur Verfügung.**

Jägerstraße 28 • 14467 Potsdam
**Telefon Tag und Nacht
29 33 21 und 2 80 38 40**

Geschäftsstellen
Charlottenstr. 59 • 14467 Potsdam
Tel. (03 31) 29 20 33

Rudolf-Breitscheidstr. 43
14482 Potsdam
Tel. (03 31) 7 48 14 33

Hans-Albers-Str. 1 • 14480 Potsdam
Tel. (03 31) 61 22 98



Baugeschäft Uwe Hahn

OT Caputh • ☎ 7 02 70 • Friedrich-Ebert-Straße 32
14548 Schwielowsee

Hochbau, Trockenbau
Schornstein- und Bauwerkssanierung
Wärmedämmung

seit 1897



Teichmann-Immobilien

am Jägertor

Ihr Ansprechpartner, wenn es um Immobilien geht
 - Beratung
 - Verkauf
 - Vermietung
 Speziell im Amtsbereich Schwielowsee und Potsdam.

Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam

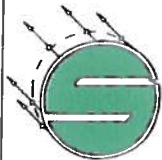
Tel.: (0331) 29 24 08

Fax: (0331) 29 13 36



Mitglied im Ring Deutscher Makler

Havariendienst - Rohrverstopfungen - Tag & Nacht



Seit 1984
in Brandenburg

Rohrrettung und Umweltschutz

SCHIFFMANN

OT Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 43
14548 Schwielowsee

☎ 03 32 09/70666 od. 70844

- ☞ Rohr- und Kanalreinigung, Rohruntersuchung
- ☞ Entsorgung von Fett- und Ölabscheidern, Grubenentleerung
- ☞ Hausanschlußbau, Reparatur von Entwässerungsanlagen
- ☞ Dichtheitsprüfung von Rohrleitungen und Abwassergruben, Desinfektion
- ☞ Rohrsanierung, Bau von Fettabscheidern u. Abwassergruben

www.kawabikes.de

IMPORTAUTOMOBILE-AHLERS-CAPUTH

BIS ZU 30% GÜNSTIGER!

Bestattungen Schallock

Familientradition seit 1889

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattung



- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung von und nach allen Orten
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten
- Übernahme von Friedhofsarbeiten
- Auf Wunsch Hausbesuche

Michendorf, Potsdamer Str. 7 Tel. 03 32 05 / 4 67 93

Gfindow, Dr.-Külz-Straße 43 Tel. 0 33 27 / 4 27 28

Werder, Kernitzer Str. 116 Tel. 0 33 27 / 4 30 18

Potsdam-Bbg., Am Lutherplatz 5 Tel. 03 31 / 70 77 60

Beeitz, Berliner Str. 198 Tel. 03 32 04 / 4 22 26

Tag & Nacht

Gartengestaltung & Wegebau e. K.



Wir führen aus !

- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Natursteinarbeiten
- ✓ Baumschnittarbeiten
- ✓ Carportbau
- ✓ Pflanzarbeiten
- ✓ Pflegearbeiten
- ✓ Zaunbau u. v. m.

Beratung Planung Ausführung

Marienstraße 16 a 14542 Werder / Havel

Tel.: 03327-732187 Fax: 03327-732249 Funk: 0171-4517688



Solar - Heizung - Sanitär

Dipl. Ing. (FH) Claus Göpfert

OT Caputh, Weinbergstraße 19,
14548 Schwielowsee

Phone: 033209 80259

Fax: 033209 80263

Mobil: 0172 3129200

e-mail: claus.goeppfert@t-online.de

Energieberatung
Installation
Vertrieb
Wartung

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster und Türen
- ▲ Neubau
- ▲ Rekonstruktion



033 209/703 48

Tischlerei

Hüller

seit 1882

Lüdecke

OT Caputh • Weinbergstraße 9 • 14548 Schwielowsee

M.P.
Immobilien

Monika Patzina

OT Caputh, Am Krähenberg 5, 14548 Schwielowsee

Rund um den Schwielowsee für Sie da!

- Vermittlung - von Grundstücken
 - von Finanzierungen
 - Vermietungsservice

Suche für vorgemerkte Interessenten
 Baugrundstücke und Häuser

Tel.: 03 32 09 / 8 06 01 • Fax 03 32 09 / 8 06 02

spurtreu ist ... wenn man so oder so
in der Spur bleibt.

... die D.A.S. Autoversicherung.

Ideal für Sicherheit rund ums Auto.

Karsten Schulz

Hauptvertretung
OT Geltow
Vogelweg 23a
14542 Schwielowsee
Tel./Fax: 0 33 27/56 81 40



www.das.de

Europas Nr. 1 im Rechtsschutz

Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe

**Ferch, Fontanepark, Seenah, 625 m²,
Baugrundstück für EFH, erschlossen**

KP 54.000 EUR prov.frei

BAU-VEREIN ZU HAMBURG WG, Tel. 0 30-84 78 87 24

Schöne helle DG-Whg. in Ferch am Schwielowsee,
Bj. 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Laminat, Südterrasse,
58 m², 78.000 EUR, PKW-Stellpl., Bootsanleger möglich,
prov.frei.

BAU-VEREIN ZU HAMBURG WG, Tel. 0 30-84 78 87 24

**Ferch, Am Mühlengrund, 5.400 m² bebaut mit 8 Bungalows
und 1 Hauptgebäude, Gesamt-KP 139.000 EUR**

(ev. auch einzeln abzugeben) prov.frei

BAU-VEREIN ZU HAMBURG WG, Tel. 0 30-84 78 87 24

Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 033209/72 301

Di - Fr 8:00-18:00 Uhr OT Ferch, Burgstraße 9
Sa 8:00-12:00 Uhr vierzehntagig 14548 Schwielowsee

Taxi-Genossenschaft
Potsdam e. G.
Am Bassin 8, 14467 Potsdam



**24-Stunden-
Service**



TAXI-RUF Jetzt **kostenlos**
0800 29 29 29 8

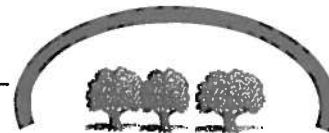
Fahrtaufträge aller Art, Krankentransporte sitzend,
Kurierfahrten, Fernfahrten.

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre, med. Fußpflege
Termine nach Vereinbarung
sowie Hausbesuche

**OT Geltow, Am Grashorn 10,
14542 Schwielowsee**

Tel./Fax 03327/557 15



GbR Saarmund

Brandenburgische Baumschule

Baumschulallee 1

14532 Fahlhorst

Tel: 03 32 00/8 61 53 • Fax: 033200/8 61 50

Brandenburgische Baumschule GbR

Potsdamer Rasenschule GbR

Wir bieten:

- **Fertigrasen, auch Kleinstmengen ab 3,30 €/m²**
- **ab sofort Pflanzenverkauf aller Art**
- **Holzhacksel**
- **Rindenmulch**
- **Erden**
- **Kompost**



HONDA

Autohaus Geltow GmbH



OT Geltow – Hauffstraße 88a – 14542 Schwielowsee – Tel.: 0 33 27 / 5 99 20 email: Honda-Geltow@T-online.de

Unser Service für Sie:

- Neuwagen HONDA
- Roller und Leichtkraftfräder HONDA bis 125 ccm
- Gebrauchtwagen aller Typen
- Leasing u. Finanzierung
- Versicherungsservice

Werkstattservice

- Standheizungen Fa. Eberspächer
- Klimaservice
- Karosseriearbeiten
- Lackierservice
- Typ-offen
- TÜV / AU

Ihr Partner seit 10 Jahren für Potsdam und Umgebung!

Raiffeisenmarkt

Michendorf
Ihr Fachmarkt



SIE erwarten hohe Qualität und günstige Preise ?

WIR haben beides, beraten Sie gern und bieten Ihnen

- unser umfangreiches Sortiment für Haus, Hof und Garten,
- alles für Ihre zwei- und vierbeinigen Lieblinge,
- große Auswahl an Baustoffen vom Keller bis zum Dach,
- Anglerbedarf – jetzt noch umfangreicher
- Horizont Weidezaunartikel – Derby Pferdefutter – Eggersmann Pferdefutter kurzfristig lieferbar

Unser "Pflanzendoktor" berät Sie in allen Fragen der Pflanzung, Pflege und Behandlung bei Krankheiten

Im Angebot diesen Monat:

- Schalung 23 mm fallende Breiten
3 m lg, 4 m lg m² 5,35 €
- Dt. Rauhsplund 24 mm x 120 mm/4 m lg m² 8,75 €
- Raiff. Azaleen- u. Rhododendrondünger 1 l 2,99 €
- Raiff. Bucksbaumdünger 1 l 2,99 €
- Bio-Erde 50 l 3 Sack 6,50 €

Wir leihen aus: Betonmischer, Vertikutierer, Erdlochbohrer, Rasenwalzen, Düngerstreuwagen

Wir schärfen für Sie: Messer, Scheren, Äxte, Beile, Sägeketten, Gartengeräte etc.

Wir sind gern für Sie da und liefern auch nach Hause
Raiffeisenmarkt . Potsdamer Straße 63 b . 14552 Michendorf
Tel. + Fax: (03 32 05) 6 26 95, Tel. (03 32 05) 4 69 20
Öffnungszeiten täglich 8:00–18:00 Uhr, Sa 8:00–12:00 Uhr

Abnehmen mit Herbalife, ☎ 03 32 05/2 25 06
www.endlich-schoen-schlank.de

Einfamilien- u. Doppelhäuser in Ferch – Beelitzer Straße

z.B. **DHH** 130 m² WNF mit überd. Terrasse, ausgeb. Spitzboden u. 324 m² Grdst. für **184.000,00 EUR**
o. **EFH** 100 m² WNF mit 55 m² Keller u. 357 m² Grdst. für **189.000,00 EUR** **Eigenleistungen möglich**
bezugsfertige Preise – provisionsfrei!!!

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung!

Ansprechpartnerin: Frau Hüttner

Tel.: **03 32 04 / 39 220**, Funktel.: 01 72 / 39 35 559

Fax: 033204/400 49, e-mail: huettner@schielicke-bau.de

Fordern Sie unser kostenloses Exposé an!!!

MÄRKER BAU

Haus & Grundstück Vertrieb GmbH
Berliner Straße 153
14547 Beelitz

Unternehmensgruppe
SCHIELICKE BAU
gegr. 1905

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh
Lindenstraße 35 • 14548 Schwielowsee
Tel. 03 32 09/7 25 37

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Straße der Einheit 52 Tel. + Fax 03 32 09/7 02 23

gegenüber d. Schule: Mo.–Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

Sonnt. 10.00 – 12.00 Uhr



Fliesenlegermeister Helge Bornemann

OT Caputh
Am Torfstich 19
14548 Schwielowsee
Tel.+Fax 03 32 09 / 7 01 88

Reifendienst Möller



OT Caputh • Schwielowseestr. 113
14548 Schwielowsee • Tel./Fax 03 32 09/7 08 59

- PKW-Reifen, Motorrad-Reifen
- Autoteile und Zubehör

Ölsofortservice

all inclusive ab 25,00 €

FAHRSCHULE

GLANZE

WOLFGANG
GLANZE



Nächster Lehrgangsbeginn am 24.04.2003, 18.00 Uhr

Caputh • Lindenstraße 27 • 14548 Schwielowsee

Tel.: 03 32 09 / 7 12 02

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr oder tel. Absprache



WOLTER IMMOBILIEN

Gabriele Wolter

Verkaufe in Caputh 449 m² Baugrundstück
ruhige Ortslage, alle Medien vorhanden
Kaufpreis: 63.500,00 € zzgl. Provision
suche ständig Baugrundstücke und Häuser

Tel.: (03 32 09) 20 89 31

Fax: (03 32 09) 8 47 92

Funk: (01 71) 5 03 69 06

e-mail: gabriele_wolter@web.de